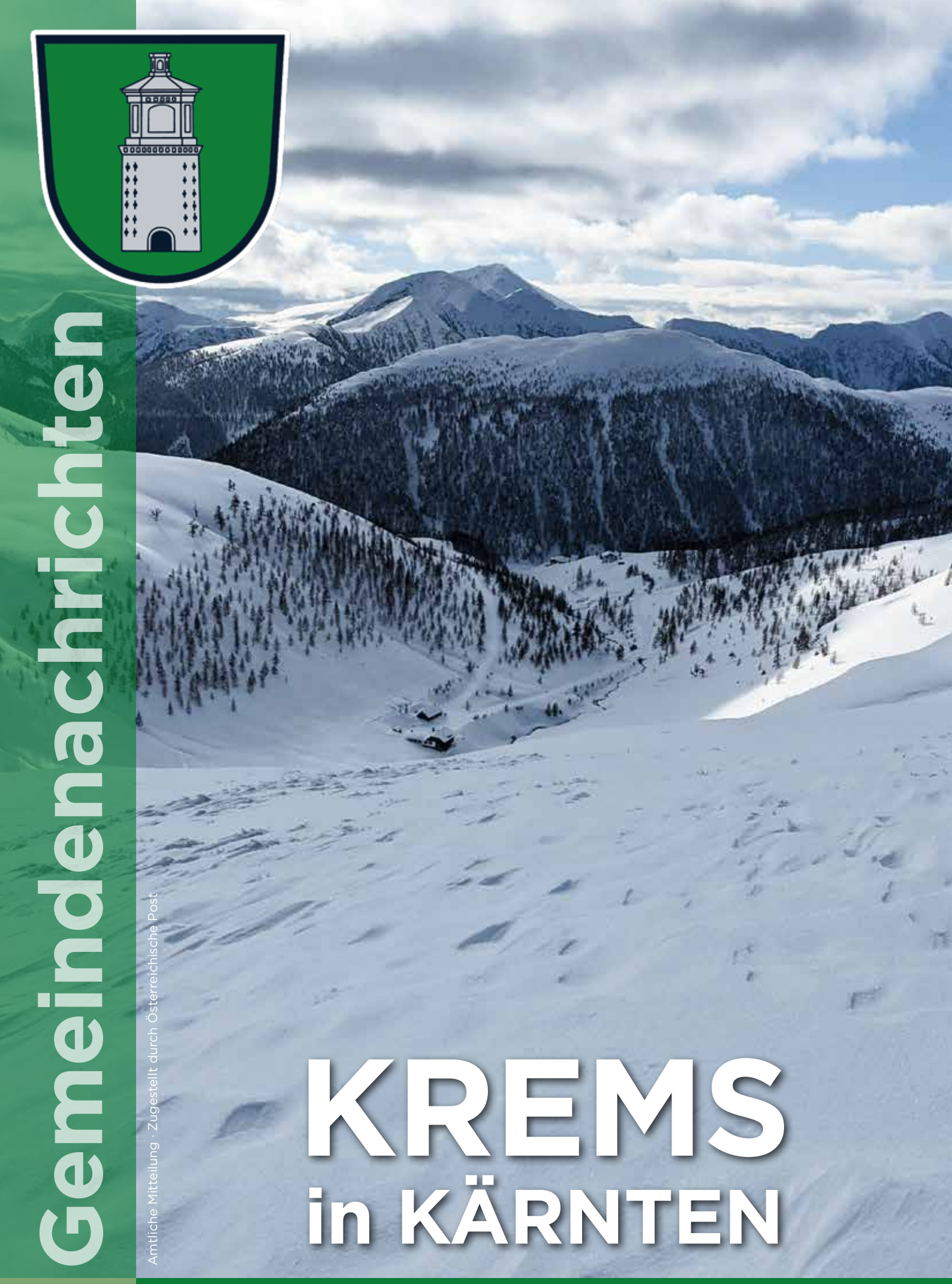
Gemeindenachrichten



Amtliche Mitteilung · Zugestellt durch Österreichische Post

KREMS
in KÄRNTEN

Dezember 2021

Inhalt

Bürgermeister 3
Gemeindeamt 4
Geburten & Hochzeiten 13
Aktuelles 16
Vereine 46
Sonstiges 63

Herausgeber
Gemeinde Krems in Kärnten
9861 Eisentratten 35
Tel.: 04732/2772-0
Fax: 04732/2772-17
E-Mail: krems@ktn.gde.at
www.krems-in-kaernten.at

Bankverbindung
Raiffeisenbank Liesertal
IBAN: AT88 3946 4000 0030 0194
BIC/Swift Code: RZKTAT2K464

Design, Layout und Druck:
PetzDruck Spittal/Drau 1421.21

PetzDruck.
print & graphic design.

Redaktionsschluss für Ausgabe 1/2022: 9. Mai 2022

DRUCKLAND KÄRNTEN PERFECTPRINT

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Ich freue mich sehr, die Wahl zum Bürgermeister gewonnen zu haben und bedanke mich sehr für das entgegengebrachte Vertrauen. In diesen herausfordernden Zeiten hoffe ich die gestellten Aufgaben bestmöglich meistern zu können. Ein weiteres schwieriges Jahr betreffend der Corona-Pandemie liegt hinter uns und wir gehen weiterhin einer unsicheren Zeit entgegen.
Die Auswirkungen gesundheitlicher, finanzieller und gesellschaftlicher Natur begleiten uns weiter.

Trotz all dieser Widrigkeiten konnten dennoch viele Projekte realisiert, weitergeführt bzw. abgeschlossen werden:
Die Güterwegsanierung am Purbach/Wetschenbach in Zusammenarbeit mit der Agrartechnik ist am Laufen. Bis 2022 werden noch die Restarbeiten am Unterbau und die Komplettasphaltierung durchgeführt.

Ebenso wurde der Kanal in Vordernöring mit Ende Juni 2021 abgeschlossen und auch die Gemeindestraße Heitzelsberg konnte im Frühsommer saniert werden.

Mit Anfang November wurde durch die Firma NPG-Neuschitzer GmbH mit den Arbeiten betreffend Hochwasserschutz an der Hopfgartner Brücke begonnen. Die Feintrassierung erfolgte bereits Anfang Oktober. Um die Ortsteile problemlos erreichen zu können, wurde im Bereich Waltltumpf eine Fußgänger-Behelfsbrücke errichtet.

Trotz Corona mit den vielen Schutzmaßnahmen, dürfen wir auch heuer wieder (bei den Sommernächtigungen) seitens der Tourismuswirtschaft eine sehr erfreuliche Bilanz verzeichnen.

Abschließend möchte ich mich noch für die gute Zusammenarbeit mit sämtlichen Ämtern und Behörden bedanken sowie einen Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Krems in Kärnten. Ebenso ein herzliches Dankeschön für die gute und funktionierende Zusammenarbeit mit den Vizebürgermeistern, sämtlichen Gemeindevorständen und Gemeinderäte/innen. Ich bedanke mich auch bei unseren Feuerwehren, den Vereinen und allen Institutionen für ihren Einsatz und bitte sie zugleich, ihre Arbeit auch in Zukunft zum Wohle unserer Bevölkerung fortzusetzen.

Ich wünsche allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2022 sowie ganz viel Glück und vor allem Gesundheit!

Gottfried Kogler
Bürgermeister

Gottfried Kogler
Bürgermeister

Sprechstunden Bürgermeister:

Dienstag
09.00 bis 16.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung mit Bgm. Kogler unter 0676 / 919 38 14

Aus dem Gemeindeamt

Aktuelle Informationen aus der Gemeindeverwaltung

Kanal Vordernöring

Die Baumeister- und Rohrlieferarbeiten für das Kanalbaulos Vordernöring wurden mit Ende Juni 2021 abgeschlossen. Es können nunmehr zusätzlich 28 Wohnobjekte durch den öffentlichen Kanal der Gemeinde Krems in Kärnten ordnungsgemäß entsorgt werden. Auch die Mitverlegung von Rohrverbänden für die Breitbandinitiative Kärnten, die Firma A1, die teilweise Erdverlegung von Freiluftstromkabel und eine Teilstrecke der Wasserleitung Neu wurden abgeschlossen.

Hochwasserschutz Eisentratten

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 22.10.2021 die Baumeisterarbeiten für das Bauvorhaben „Lieser,- Gemeinde Krems i. Ktn., Hochwasserschutz Eisentratten, Bauabschnitt 02“ an den Bestbieter die Fa. NPG-Bau, 9853 Gmünd zum Preis von € 749.939,99 vergeben.

Mit den Arbeiten, im Speziellen dem Abriss und dem Neubau der Brücke wurde Anfang November begonnen. Damit eine Verbindung zwischen den Ortsteilen besteht, wurde bei der Raika eine Behelfsfußgängerbrücke aufgestellt.

Projekt - Fernwärme Eisentratten

Am 12. August 2021 fand im Festsaal Eisentratten eine neuerliche Bürgerinformation zum Thema „Fernwärme Eisentratten“ statt. Der mögliche neue Standort der Heizanlage, integriert in den Moarhof der evangelischen Kirche ist neuerlich auch auf Kritik gestoßen. Ob und wieweit, dass Projekt weiterverfolgt wird soll sich spätestens im Frühjahr 2022 entscheiden.

Feldbach/Innerkrems – Grünsangerlbach

Die Bauarbeiten am Grünsangerlbach (l.u. Zubringer zum Feldbach/Innerkrems) wurden im Sommer 2021 durch die Wildbach- und Lawinenverbauung abgeschlossen.

Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich auf ca. € 1.300.000,00 wobei die Gemeinde Krems in Kärnten einen 20,0% Anteil, das sind € 260.000,00 tragen musste.

Schulbustransport Firma Bacher

Zusätzlich zur Ausgleichszahlung des Verkehrsverbundes für den Transport unserer Schüler/innen im Schuljahr 2020/2021 wurde zur Abdeckung der finanziellen Kosten der Firma Bacher zur Aufrechterhaltung der bestehenden Fahrtrouten € 16.700,00 von der Gemeinde Krems i.K. geleistet.

Ländliches Wegenetz – Schneeräumung Winter 2020/2021

Für die Schneeräumung der Güterwege und Bringungsgemeinschaften inkl. Splitt und Splittransport wurden im Winter 2020/2021 ca. € 96.000,00 aufgewendet.

Ländliches Wegenetz – Aufarbeitung von Katastrophenschäden (von November 2019)

Im Zuge der Unwetterkatastrophe von November 2019 wurden auch Güterwege, Hofzufahrten und Bringungsgemeinschaften teilweise massiv beschädigt.

Nunmehr konnte auch der Schaden am GTW Burgstallberg saniert werden.

Die Kosten beliefen sich auf ca. € 80.000,00. Die Finanzierung erfolgte wie folgt:

30% Kärnten Nothifswerk
40% Ländliches Wegenetz Land Kärnten
25% Gemeinde Krems i.K.
5% Interessenten bzw. Betroffene (inkl. Vorfinanzierung)

Der Gemeinderat hat in seinen Sitzungen 2021 den Antrag grundsätzlich positiv behandelt und die Budgetierung von € 20.000,00 als 25 Prozent Anteil der Gemeinde beschlossen.

In eigener Sache!

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser!

Wir würden uns auch diesmal wieder über einen Druckkostenbeitrag sehr freuen. Falls Sie einen kleinen Beitrag leisten wollen, können Sie gerne persönlich im Gemeindeamt während der Amtsstunden Ihren Beitrag einzahlen oder auf das Konto der Gemeinde Krems in Kärnten bei der Raiffeisenbank Liesertal (AT88 3946 4000 0030 0194)!

Viel Freude beim Lesen!

Wegsanierung GTW Purbach – Wetschenbach

Der Wegebau inkl. Mitverlegung von Rohrverbänden für die Breitbandinitiative Kärnten schreitet voran. Im heurigen Jahr konnten Baumaßnahmen in Höhe von ca. € 450.000,00 durchgeführt werden. Der Gemeindeanteil beträgt im Jahr 2021 ca. € 112.500,00. Im Jahr 2022 finden dann die Asphaltierungsarbeiten und Restarbeiten statt.

Sanierung Gemeindestraße Heitzelsberg

Im Frühsommer wurden weitere Schadstellen an der Gemeindestraße Heitzelsberg saniert. Die Arbeiten erfolgten durch die Firma Asphalt Kulterer. Der Auftragswert dieser Maßnahmen betrug ca. € 35.000,00.

Projekt – Ölkesselfreie Gemeinde: Grundsatzbeschluss des Gemeinderates

Die Gemeinde Krems will in einem e5-Projekt den wichtigen Schritt in Richtung „ölkesselfreie Gemeinde“ gehen. In diesem Projekt will man möglichst viele Haushalte in weiterer Folge zu den Themen „Energiesparen, Energieeffizienz, Sanieren und Heizungsumstellung“ erreichen und diese auch fördern. Das Ansuchen wurde beim Land Kärnten eingereicht und der Projektstart soll im ersten Halbjahr 2022 stattfinden.

ASFINAG – Sanierungsarbeiten

Die Firma SSB Bau sanierte im Auftrag der ASFINAG im Jahr 2021 die Autobahnpfeiler in Kremsbrücke. Weiters wurde die Entwässerungen dem Stand der Technik nach angepasst und Zufahrtswege dem Stand der Technik nach erneuert.
Auch die bestehende Fußgängerverbindung Kremsbrücke – S. Nikolai wurde verbessert.

Wir wünschen unseren Kunden
Frohe Weihnachten
und einen guten Start ins neue Jahr!

Kfz REPARATUR MEISTERBETRIEB

Hans Gasser KFZ Werkstätte
9861 Eisentratten 92
Prüfstelle, Karosseriereparaturen und Abschleppdienst
Tel. +43 4732 3198 | E-Mail.: kfz.hansgasser@aon.at

Sie fahren darauf ab.
Mit Sicherheit.

SSB Bau GmbH
Sanierung-Straße-Brücke

WO SIND WIR

SSB Sanierung Straße Brücke Bau GmbH
Abteilung Tiefbau
Villacher Straße 28b
9800 Spittal an der Drau
0043 (0)4762 93 111
office@ssb.co.at
www.ssb.co.at

SSB Sanierung Straße Brücke Bau GmbH
Abteilung Hochbau
Mageregger Straße 71
9020 Klagenfurt am Wörthersee
0043 (0)463 931 173
hochbau@ssb.co.at
www.ssb.co.at

WER SIND WIR

Für weitere detaillierte Informationen scannen Sie bitte den QR-Code:

Zufahrt Kirche Leoben

Im Sommer 2021 wurde die Zufahrt zur Kirche Leoben verbreitert und neu asphaltiert inkl. Leitschienen.

Aktuelles aus der Gemeinde:

- In der Gemeinderatssitzung vom 22.10.2021 wurde beschlossen, eine Teilfläche des Fußballplatzes in Eisentratten zur Errichtung eines gemeinsamen Altstoffsammelzentrums und einer Kompostieranlage zum Preis von € 24,00/m² zu verkaufen. Auch der neue Bauhof der Gemeinde Krems in Kärnten soll im Projekt integriert werden.
- Im Frühjahr 2022 werden zwei Photovoltaik Anlagen, jeweils am Feuerwehrhaus in Eisentratten und Kremsbrücke inkl. Notstromversorgung errichtet werden.
- Im Frühjahr 2021 wurde der Hiasnweg im Bereich Vorderkrems bis zur Einbindung in den Kremsberger Weg generalsaniert.

PERSONAL / POLITIK

Mein Name ist **Maria Hirschmann,** ich bin 31 Jahre alt und wohne in Eisentratten.
Ich habe zwei Kinder im Alter von 8 und 2 Jahren. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten in der Natur, mit meinen Kindern. Ich habe die Ausbildung zur Kleinkinderzieherin gemacht.
Seit Oktober darf ich das Team im Kindergarten Leoben tatkräftig unterstützen und die Kleinkindgruppe betreuen.
Ich freue mich auf viele schöne Momente mit den Kindern und auf eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern!

Mein Name ist **Daniel Winkler,** ich bin 25 Jahre alt und wohne am Pressingberg. Meine Lehre absolvierte ich als Zimmerer bei KHB Kogler GmbH am Schloßbichl. Danach war ich als Baggerfahrer tätig, bis ich meinen Dienst im Januar 2021 bei der Gemeinde Krems in Kärnten als Bauhofmitarbeiter begann.
Gemeinsam mit meiner Lebensgefährtin bewirtschaften wir einen Bauernhof am Pressingberg. Ich habe zwei Kinder im Alter von 5 und 2 Jahren. In meiner übrigen Freizeit bin ich bei der Freiwilligen Feuerwehr Leoben als Feuerwehrkommandant tätig und ich verbringe gerne Zeit mit meiner Familie.

Danke – Josef Stranner

Herr Josef Stranner trat am 01. 03. 1988 in den Gemeindedienst als Bauhofmitarbeiter ein.
Er verrichtete all die Jahre mit großer Einsatzbereitschaft den Dienst in un-

serer Gemeinde. Vom Schulwart in der alten Volksschule Leoben, über den Winterdienst und im Sommer die Mäharbeiten, leitete er langjährig das Altstoffsammelzentrum unserer Gemeinde mit großer Sorgfalt.

Lieber Pepi, Danke für deinen Einsatz für unsere Gemeinde und für die Zukunft wünschen wir dir „einen guten Anblick“ bei der Jagd und vor allem Gesundheit, damit du deine Pension auch genießen kannst.

Danke – Alt-Bgm. Hans Winkler

Nach 3 Perioden Tätigkeit als Bürgermeister hat sich Hans Winkler im heurigen Frühjahr nicht mehr der Wahl gestellt. Er wurde am 07.04.2003 vom Bezirkshauptmann als Bürgermeister angelobt und trat mit 29.03.2021 ab.
In fast zwei Jahrzehnten als Ortschef erlebte Hans Winkler zahlreiche schöne, aber auch schwierige Momente. In seiner Amtszeit wurde das Kanalnetz fast komplett aufgebaut und auch der Biosphärenpark umgesetzt. Auch das interkommunale Altstoffsammelzentrum wurde in die Wege geleitet und mit dem Bau des Radweges wurde begonnen.

Auch wenn sich Herr Winkler von der politischen Bühne verabschiedet hat, wird ihm in

Zukunft sicher nicht langweilig werden. Er möchte seine Energie in seine Landwirtschaft stecken und auch als passionierter Jäger hat er Verpflichtungen beim Jagdverein und der Nachbarschaft.
Wir danken unserem Hans für seine langjährige Tätigkeit zum Wohle unserer Gemeinde und wünschen ihm alles erdenklich Gute für seinen neuen Lebensabschnitt.

Fürstauer Bau
9841 Winklern, Reintal Nr. 32
Tel. 04822 7366, Mobil: 0664 4038908, Fax: 04822 73664
www.fuerstauer.at, E-Mail: office@fuerstauer.at

Die Innerkrems geht neue Wege im Wintertourismus

Als Juwel im Herzen der Nockberge ist die Innerkrems immer schon bekannt. Ein völlig neues Erlebnis wird Wintersportlern und solchen die es werden wollen in diesem Winter angeboten.

Augenscheinlich sind es ruhige Herbsttage in dem kleinen Dorf am Fuße der Nockalmstraße. Genauer hingeschaut, wird an allen Ecken fleißig nachgedacht, getüftelt und vorbereitet. Die Innerkremser Betriebe wollen diese Landschaft mit ihren Facetten, Kraftplätzen und Ruhepols leichter zugänglich machen.

„Die zunehmend gestresste Gesellschaft lechzt nach Möglichkeiten, um sich zurückziehen zu können, abzuschalten und sich trotzdem sportlich zu betätigen. Wir schaffen eine Vielzahl an Angeboten abseits der Skipiste, um genau das bieten zu können. Ziel ist es, langfristig ein rundes Angebot für alle Mitglieder der Familie bieten zu können. Ansprechen werden wir Touristen und ganz besonders die erholungssuchenden Kärntner“, berichtet Christian Frühauf, der Obmann des Tourismusverbands, „Die Aktivitäten gehen in viele Richtungen und das Angebot wird ganzheitlich für Freizeitaktivitäten geschaffen“.

Eine Zielgruppe sind Skitourensportler: „Die wild entstandenen Touren bekommen ein Leitsystem, das gemeinsam mit dem Biosphärenpark geschaffen wird. Anfängern und Interessierten werden geführte Touren angeboten und da die Sicherheit den größten Stellenwert bekommt, haben wir in ein Verschütteten-Such-Gelände investiert“, strahlt Guido Schiffer, Geschäftsführer der Skischule im Ort, bei dem man die gesamte Ausrüstung gleich ausleihen kann.

Die bestehende Langlaufloipe wird erweitert. „Dazu werden keine Wege geschoben, keine Bäume gefällt und keine Flächen versiegelt. Wir machen einfach mehr aus dem was wir haben“, so der Streckenmeister und Raufnerwirt Bernhard Moritz, der gemeinsam mit Christina Frühauf, Wirtin vom Zirbenhof die neue Biathlon-Strecke austüftelt und bereits das Holz für die Schießstände auf dem Parkplatz liegen hat. „Biathlon ist zwar keine neue Erfindung, aber dass man als Laie täglich die Chance hat, diese Sportart für sich zu entdecken, ist eine echte Innovation“, erzählt Tina Frühauf, „Die notwendige Ausrüstung kann man mieten, ein Streckenplan erklärt den Rest.“ Geschossen wird natürlich nicht scharf, sondern mit Laser-Tag-Gewehren.

Zufrieden mit den Ideen ist auch Bürgermeister Gottfried Kogler, der die Innerkremser von Seiten der Gemeinde tatkräftig unterstützt. „Ich freue mich, dass wir in unserer Gemeinde Unternehmer:innen haben, die Initiative ergreifen. Da entsteht etwas, worauf man sich freuen kann. Eltern werden glücklichen Kindern zuschauen, wie sie über die neue Snowtubingbahn fetzen, dabei selber Rodeln oder einfach nur auf den Winterspazierwegen mit dem Hund Gassi gehen. Ich freue mich drauf.“ Wer jetzt schon neugierig geworden ist, muss sich nur noch kurz gedulden, derzeit werden sämtliche Angebote zusammengefasst. Details findet man voraussichtlich ab Mitte November im Internet unter www.innerkrems.at

Dipl.-Ing. Dr. Günther Abwerzger
(Nachfolger von Dipl.-Ing. Rudolf Missoni)
Staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen
ZT
Neuer Platz 15
9800 Spittal/Drau
Tel.: 04762/2250
E-Mail: office@vermessung-zt.at

Müllabfuhrtermine 2022 – der vierwöchentlichen Abfuhr

Restmüll

Abfuhrtermine der Restmülltonnen mit 80, 120 und 240 Liter Inhalt:

Jänner	Di, 25.01. bzw. Mi, 26.01.2022	KW 4/2022
Februar	Di, 22.02. bzw. Mi, 23.02.2022	KW 8/2022
März	Di, 22.03. bzw. Mi, 23.03.2022	KW 12/2022
April	Mi, 20.04. bzw. Do, 21.04.2022	KW 16/2022
Mai	Di, 17.05. bzw. Mi, 18.05.2022	KW 20/2022
Juni	Di, 14.06. bzw. Mi, 15.06.2022	KW 24/2022
Juli	Di, 12.07. bzw. Mi, 13.07.2022	KW 28/2022
August	Di, 09.08. bzw. Mi, 10.08.2022	KW 32/2022
September	Di, 06.09. bzw. Mi, 07.09.2022	KW 36/2022
Oktober	Di, 04.10. bzw. Mi, 05.10.2022	KW 40/2022
November	Mi, 02.11. bzw. Do, 03.11.2022 Di, 29.11. bzw. Mi, 30.11.2022	KW 44/2022 KW 48/2022
Dezember	Mi, 28.12. bzw. Do, 29.12.2022	KW 52/2022

Abfuhrtermine „Gelber Sack" 2022

Gelber Sack

	Kalenderwoche	Datum
Montag	KW 01	03.01.2022
Mittwoch	KW 07	16.02.2022
Mittwoch	KW 13	30.03.2022
Mittwoch	KW 19	11.05.2022
Mittwoch	KW 25	22.06.2022
Mittwoch	KW 31	03.08.2022
Mittwoch	KW 37	14.09.2022
Montag	KW 43	24.10.2022
Mittwoch	KW 49	07.12.2022
Mittwoch	KW 01/2023	18.01.2023

Abfuhrtermine „Biomüll" 2022

Biomüll

	Kalenderwoche	Datum
Mittwoch	KW 51	22.12.2021
Mittwoch	KW 02	12.01.2022
Mittwoch	KW 06	09.02.2022
Mittwoch	KW 10	09.03.2022
Mittwoch	KW 14	06.04.2022
Mittwoch	KW 18	04.05.2022
Mittwoch	KW 20	18.05.2021
Mittwoch	KW 22	01.06.2022
Dienstag	KW 24	14.06.2022
Mittwoch	KW 26	29.06.2022
Mittwoch	KW 28	13.07.2022
Mittwoch	KW 30	27.07.2022
Mittwoch	KW 32	10.08.2022
Mittwoch	KW 34	24.08.2022
Mittwoch	KW 36	07.09.2022
Mittwoch	KW 38	21.09.2022
Mittwoch	KW 42	19.10.2022
Mittwoch	KW 46	16.11.2022
Mittwoch	KW 50	14.12.2022

Aus dem Standesamt

Corinna & Julian Oberbucher, 14.08.2021

Klaudia & Josef Schwarzenbacher, 20.03.2021

Michaela & Manuel Aichholzer, 04.09.2021

Tanja & Christian Dullnig, 07.08.2021

Johannes Wirnsberger geb. 13.11.2020

Jakob & Matthias Penker, geb. 30.11.2020

Nico Pascal Thaler, geb. 28.12.2020

Lena Oberscheider, geb. 06.01.2021

Mia Luna Dullnig, geb. 21.05.2021

Anna Ingruber, geb. 22.06.2021

Fiona Posch, geb. 30.08.2021

Gemeindechronik Krems in Kärnten

Wenn Sie eine Idee benötigen, was Sie zu den verschiedensten Anlässen schenken können, wäre die Gemeindechronik Krems in Kärnten ein heißer Tipp.
Die Gemeindechronik Krems in Kärnten ist immer ein passendes Geschenk. Diese ist für **€ 28,--** im Gemeindeamt erhältlich. Gerne verschicken wir Ihnen die Gemeindechronik auch per Post (zzgl. Porto).

Freie Wohnungen in Eisentratten und Kremsbrücke

BUWOG – Wohnhaus Eisentratten 77/1/3
Wohnung Nr. 3, 1. Obergeschoss, Küche, 3 Zimmer, Nebenräume, Nutzfläche: 81,11 m²
Kaution € 1.372,59, Verfügbarkeit ab 01.03.2022
monatlicher Mietzins € 485,53

BUWOG – Wohnhaus Eisentratten 77/2/4
Wohnung Nr. 4, 2. Obergeschoss, Küche, 3 Zimmer, Nebenräume, Nutzfläche: 75,35 m²
Kaution € 1.177,11, Verfügbarkeit ab 01.10.2020
monatlicher Mietzins € 426,14

BUWOG – Wohnhaus Eisentratten 87/1/2
Wohnung Nr. 2, Erdbeschoss, Küche, 3 Zimmer, Nebenräume, Nutzfläche: 83,26 m²
Kaution € 1.177,11, Verfügbarkeit ab 01.07.2021
monatlicher Mietzins € 640,89

BUWOG – Wohnhaus Eisentratten 87/1/4
Wohnung Nr. 4, 1. Obergeschoss, Küche, 4 Zimmer, Nebenräume, Nutzfläche: 83,26 m²
Kaution € 1.747,26, Verfügbarkeit ab 01.10.2021
monatlicher Mietzins € 610,42

BUWOG – Wohnhaus Eisentratten 87/2/4
Wohnung Nr. 4, 1. Obergeschoss, Küche, 4 Zimmer, Nebenräume, Nutzfläche: 92,95 m²
Kaution € 1.961,79, Verfügbarkeit ab 01.09.2021
monatlicher Mietzins € 653,93

BUWOG – Wohnhaus Kremsbrücke 16/5
Wohnung Nr. 5, 2. Obergeschoss, Küche, 2 Zimmer, Nebenräume, Nutzfläche: 72,10 m²
Kaution € 1.054,41, Verfügbarkeit ab 01.09.2021
monatlicher Mietzins € 351,47

BUWOG – Wohnhaus Kremsbrücke 16/6
Wohnung Nr. 4, 1. Obergeschoss, Küche, 4 Zimmer, Nebenräume, Nutzfläche: 94,00 m²
Kaution € 1.512,78, Verfügbarkeit ab 01.07.2020
monatlicher Mietzins € 485,00

BUWOG – Wohnhaus Kremsbrücke 46/7
Wohnung Nr. 7, 2. Obergeschoss, Küche, 3 Zimmer, Nebenräume, Nutzfläche: 78,22 m²
Kaution € 1.655,58, Verfügbarkeit ab 01.02.2021
monatlicher Mietzins € 558,00

Die Miete für die Parkplätze ist nicht enthalten und wird immer gesondert angefragt. Sie liegt zwischen € 20,-- und € 25,--.

Baugründe in Eisentratten zu verkaufen

Die Gemeinde Krems in Kärnten bietet 5 Baugrundstücke auf den ehemaligen Kochgründen in Eisentratten zum Kauf an.
Anfragen und nähere Auskünfte erhalten sie im Gemeindeamt bei Herrn AL Ing. Mag. (FH)Christian Zirknitzer oder unter 04732/2772-13.

Landwirtschaftskammer Kärnten

Sprechtage 2022

Sprechtage der Außenstelle Spittal (DI Peter Weichsler)
Jeden Dienstag und Mittwoch in der Lutherstr. 6-8, 9800 Spittal, von 8 bis 12 Uhr, Tel. 0463/5850-3700
Jeden Montag von 8 bis 12 Uhr in 9841 Winklern 124, Tel. 0463/5850-3800 (Terminvereinbarung erforderlich)

LebensWirtschaft: Jeden Montag, von 8 bis 12 Uhr (Dipl.-Päd. Ing. Maria-Luise Kaponig) Koschatstr. 35 (Lagerhaus), Tel. 0463/5850-3740

Rechtssprechtag (Mag. Luzia Fradler): Jeden 1. Dienstag im Monat, 9 bis 12 Uhr
Sozialsprechtag (Mag. Johanna Skof): Jeden 3. Dienstag im Monat, 9 bis 12 Uhr
Steuersprechtag (Dr. Mag. Erich Moser): Jeden 2. Donnerstag im Monat, 9 bis 12 Uhr
Bausprechtag (Ing. Kurt Hartweger): Jeden letzten Freitag im Monat, 9 bis 12 Uhr

Für alle 4 Sprechtage ist eine Terminvereinbarung unbedingt erforderlich (Tel.: 0463/5850-3700)!

Sonstige Sprechtage:

Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 10 – Land- und Forstwirtschaft:
Regionalbüro Spittal (DI Dieter Berger)
Jeden Dienstag von 8 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude 3 der BH Spittal, Lutherstr. 6-8
Tel. 050 536-62 267

Sprechtage der Agrarbehörde Kärnten – Dienststelle Villach:
Jeden Dienstag von 8 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude in der Meister Friedrich Straße 4, 9500 Villach
Jeden ersten Donnerstag im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr, im Marktgemeindeamt Winklern

Änderungen der Sprechtage werden rechtzeitig im Kärntner Bauer bekanntgegeben.

Aktuelles

Biosphärenpark Nockberge

Winterprogramm 2021/22

FÜR DIE PROGRAMME GELTEN DIE ZUM JEWEILIGEN ZEITPUNKT GÜLTIGEN CORONA-RICHTLINIEN.

WINTERWANDERN AUF DER SONNENSEITE VON BAD KLEINKIRCHHEIM — *montags*

10. JÄNNER 2022 BIS 11. APRIL 2022

Lassen Sie sich Bad Kleinkirchheim von einer ganz anderen Seite zeigen. Mit einem Biosphärenpark-Ranger sind Sie auf der Sonnseite unterwegs, vorbei an Kirchen, alten Bauerhöfen mit Troadkästen und einem herrlichen Ausblick auf die Umgebung gibt er Ihnen so manchen interessanten Einblick in die Kultur und Geschichte dieses bekannten Orts.

TREFFPUNKT: Tourismusinformation Bad Kleinkirchheim, Dorfstraße 30, 9546 Bad Kleinkirchheim
BEGINN: 13:00 Uhr
DAUER: ca. 3 Stunden
KOSTEN: € 15,00/Teilnehmer (mit Sonnenschein Card kostenlos)
ANMELDUNG: bis 10:00 Uhr am Tag der Wanderung bei der Tourismusinformation Bad Kleinkirchheim Tel. Nr. 04240/8212

FILMERLEBNIS BIOSPHÄRENPARK NOCKBERGE – „GRÜNE INSELN IM STROM DER ZEIT“ — *montags*

10. JÄNNER 2022 BIS 11. APRIL 2022

Lassen Sie sich von unserem preisgekrönten 3D-Film zu den wundervollsten Plätzen im UNESCO-Biosphärenpark Nockberge entführen. Präsentiert wird der Film von einem unserer Biosphärenpark Ranger, der so manch Interessantes über die Region zu erzählen weiß, danach steht er für Informationen gerne zu Verfügung. Staunen Sie über die atemberaubende Tier- und Pflanzenwelt und über das Leben im Biosphärenpark Nockberge!

TREFFPUNKT: Tourismusinformation Bad Kleinkirchheim, Dorfstraße 30, 9546 Bad Kleinkirchheim
BEGINN: 20:30 Uhr
DAUER: ca. 1 Stunden
KOSTEN: kostenlos
ANMELDUNG: bis 15:00 Uhr am Tag der Filmvorführung bei der Tourismusinformation Bad Kleinkirchheim Tel. Nr. 04240/8212

FAMILIEN - WINTERWANDERUNG IN ST. OSWALD — *dienstags*

4. JÄNNER 2022 BIS 12. APRIL 2022

Ein Biosphärenpark Ranger führt euch durch die Winterlandschaft und ihr entdeckt spielerisch gemeinsam viele Geheimnisse des Ökosystem Wald. Mit anregenden Aktionen bringt euch der Ranger die Zusammenhänge und das richtige Verhalten in der Natur näher. Am Ende wird ein Zirbenduftsäckchen gebastelt, welches euch noch lange an die Wanderung erinnern wird.

TREFFPUNKT: Talstation Biosphärenparkbahn Brunnach in St. Oswald, Angerbichlweg 283/5, 9546 St. Oswald
BEGINN: 10:00 Uhr
DAUER: ca. 3 Stunden
KOSTEN: € 15,00/Teilnehmer (mit Sonnenschein Card kostenlos)
ANMELDUNG: bis 15:00 Uhr am Vortag bei der Tourismusinformation Bad Kleinkirchheim Tel. Nr. 04240/8212

SCHNEESCHUHWANDERN DURCH DEN BIOSPHÄRENPARK WINTERWALD — *mittwochs*

22. DEZEMBER 2021 BIS 13. APRIL 2022

Geführt von einem Biosphärenpark-Ranger bekommen Sie einen Einblick in die Anpassung der Tier- und Pflanzenwelt an den Winter, der eine besondere Herausforderung für die Natur darstellt. Die richtige Routenwahl und Verhaltensregeln sind in der kalten Jahreszeit daher besonders wichtig für ein gutes Miteinander zwischen Mensch und Natur. Für die passende technische Ausrüstung sorgt der Ranger und es steht einer Erlebnistour nichts im Weg.

TREFFPUNKT: Talstation Biosphärenparkbahn Brunnach in St. Oswald, Angerbichlweg 283/5, 9546 St. Oswald
BEGINN: 10:00 Uhr
DAUER: ca. 3 Stunden
KOSTEN: € 19,00/Teilnehmer (mit Sonnenschein Card kostenlos)
€ 10,00 Leihgebühr für Schneeschuhe, Stöcke u. LVS Gerät
ANMELDUNG: bis 15:00 Uhr am Vortag bei der Tourismusinformation Bad Kleinkirchheim Tel. Nr. 04240/8212

SCHNEESCHUHWANDERN AUF DER TURRACHER HÖHE — *donnerstags*

09. DEZEMBER 2021 BIS 14. APRIL 2022

Geführt von einem Biosphärenpark-Ranger bekommen Sie einen Einblick in die Anpassung der Tier- und Pflanzenwelt an den Winter, der eine besondere Herausforderung für die Natur darstellt. Die richtige Routenwahl und Verhaltensregeln sind in der kalten Jahreszeit daher besonders wichtig für ein gutes Miteinander zwischen Mensch und Natur. Für die passende technische Ausrüstung sorgt der Ranger und es steht einer Erlebnistour nichts im Weg.

TREFFPUNKT: Talstation Kornockbahn, 8864 Turracherhöhe 178
BEGINN: 10:00 Uhr
DAUER: ca. 3 Stunden
KOSTEN: € 19,00/Teilnehmer (mit Sonnenschein Card kostenlos)
€ 10,00 Leihgebühr für Schneeschuhe, Stöcke u. LVS Gerät
ANMELDUNG: bis 15:00 Uhr am Vortag bei der Biosphärenparkverwaltung unter 04275/665 oder an nockberge@ktn.gv.at

SCHNEESCHUHWANDERN AUF DEN SPUREN DER KNAPPEN — *freitags*

31. DEZEMBER 2021 BIS 15. APRIL 2022

Bei dieser Schneeschuhwanderung führt Sie ein Biosphäenpark-Ranger an Orte, die von einer längst vergangnen Zeit erzählen. Heute ist dieses Gebiete, in denen der Eisenbergbau eine große Rolle spielte, Lebensraum einer Vielfalt an Tieren und Pflanzen, die sich im Winter mit eigenen Überlebensstrategien an ihre Umwelt angepassen. Ein Bus bringt die Teilnehmer nach Schönfeld und von dort führt die Schneeschuhwanderung über den Knappenweg retour zum Ausgangspunkt in der Innerkrems.

TREFFPUNKT: Parkplatz Schihütte „Zur Einkehr“ Innerkrems 114, 9862 Innerkrems
BEGINN: 10:00 Uhr
DAUER: ca. 4 Stunden
KOSTEN: € 19,00/Teilnehmer
€ 10,00 Leihgebühr für Schneeschuhe, Stöcke u. LVS Gerät
ANMELDUNG: bis 15:00 Uhr am Vortag bei der Biosphärenparkverwaltung unter 04275/665 oder an nockberge@ktn.gv.at
SONSTIGES: Optional ist eine Einkehr am Ende der Wanderung eine lohnende Idee, mit „Knappenpfandl“ für die Wanderer.

WINTERWANDERN, BRAUCHTUM UND GENUSS — *Magische Momente*

22.12.2021 | 29.12.2021 | 05.01.2022 | 02.02.2022

Der UNESCO Biosphärenpark Nockberge zeichnet sich durch das gute Miteinander zwischen Menschen und Natur und seine kulturellen und traditionellen Besonderheiten aus. Bei dieser Winterwanderung bekommen sie einen Einblick in die bäuerlichen Traditionen dieser Region und erleben das Handwerk des „Räucherns“ auf dem höchstgelegene Bergbauernhof Kärntens.

TREFFPUNKT: Turracher Höhe / Talstation Panoramabahn
BEGINN: 13:00 Uhr
DAUER: ca. 4-5 Stunden
KOSTEN: € 48,00/TeilnehmerIn
ANMELDUNG: bis 15:00 Uhr am Vortag beim Tourismusbüro Turracher Höhe unter 04275/8392
LEISTUNG: Geführte Winterwanderung mit einem Biosphärenpark-Ranger
Einkehr bei der Bergbauernfamilie vulgo Hochsinner
Tee oder Glühmost sowie das regional typische „Kletzenbrot“
Kennenlernen des bäuerlichen Brauchtums und Handwerks – insbesondere das „Räuchern“
Rückfahrt mit dem Nockmobil zum Ausgangspunkt

Dorfservice Krems in Kärnten

Zwischen Erntedank und Weihnachtszeit

Den Herbst und Erntedank haben wir hinter uns gelassen und tauchen ein in die (hoffentlich) stille und ruhige Winter- und Adventzeit.

Zeit um DANKE zu sagen. Danke, an all die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen, die in doch so herausfordernden Zeiten immer tatkräftig mitgeholfen haben und sich nicht davon abbringen ließen dort anzupacken, wo Hilfe notwendig war und ist.

DANKE, an alle Klient*innen, die all die Auflagen und Herausforderungen angenommen und mit uns umgesetzt haben. Diese Zeiten haben gezeigt, dass wir alles schaffen können, wenn wir gemeinsam an einem Strang ziehen. ADVENTZEIT – die Zeit für Innenschau und um Ruhig werden. Für diese wunderbare Zeit wünschen wir euch allen viele Momente des Glücks und der Zufriedenheit. Gesundheit und Liebe sollen ebenso stets an eurer Seite sein.

Wenn Sie uns beim HELFEN helfen möchten, freuen wir uns über Ihr Mittun! Die Mitglieder der ehrenamtlichen Gruppe freuen sich über Unterstützung und Verstärkung.

Sie können unsere Arbeit auch gerne durch eine freiwillige Spende unterstützen. Unsere Spendenkontonummer bei der Raika Lieser-Maltatal lautet: AT95 3946 4000 004306741

Bitte beachten Sie:
DORFSERVICE BETRIEBSURLAUB
vom
27. bis 31. Dezember 2021
in dieser Zeit sind keine Einsätze möglich.

Glück entsteht im Gleichgewicht zwischen Geben und Nehmen!

Deshalb möchten wir unserem ehrenamtlichen und unserem hauptamtlichen Team die Möglichkeit geben, in den Weihnachtstagen wieder Kraft und Energie zu tanken.
Wir bitten um Ihr Verständnis und sind ab 3. Jänner 2022 wieder GERNE FÜR SIE DA!

Wenn uns bewusst wird,
dass die Zeit, die wir uns
für einen anderen
Menschen nehmen,
das Kostbarste ist,
was wir schenken können,
haben wir den Sinn der
Weihnacht verstanden.

(Roswitha Bloch)

Das Dorfservice Team wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit im neuen Jahr!

So erreichen Sie Ihre Dorfservice Mitarbeiterin Tamara Oberegger:

Telefonisch:
Montag bis Freitag
von 08.00 – 12.00 Uhr,
Tel.: 0664 / 73 93 59 80
Persönlich: Jeden 1. + 3. Dienstag im Monat im Gemeindeamt Krems und jeden 2. + 4. Dienstag im Monat Mehrzweckhaus Kremsbrücke.

Bericht und Foto von Martina Wirnsberger

Wir wünschen euch ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Viel Gesundheit und Glück für das Jahr 2022 wünscht

Familie Aschbacher

Doz. Dr. Klaus Wolff

FA für Allgemein- und Viszeralchirugie
www.chirurgie-am-wochenende.at
#checkcorona.liesertal
Eisentratten 47, 9861 Eisentratten
0650-4355949

Leistungen: Coronaimpfungen, Atteste, Antikörper- und Antigentests für 3G am Arbeitsplatz (solange noch erlaubt). Grippeimpfungen (Sie bringen den Impfstoff) Chirurgische Begutachtungen und Behandlungen, Gastro- und Colonoskopien

In Praxisgemeinschaft mit **Dr. Christian Ciochirca, FA für Anästhesie, Allgemeinmedizin:** Schmerztherapie, Manualmedizin (Einrenken von zBsp Gelenken), Allgemeinmedizin, anästhesiologische Beratung.

Öffnungszeiten: Chirurgie und Impfzentrum: Mo und Di: 16.45 – 18.30 Uhr, jeden 1. und 3. Do im Monat: 15.00 – 18.00 Uhr, Sa: 09.00-12.00 Uhr und 14.00-15.00 Uhr auf Anfrage und nach telefonischer Vereinbarung
Schmerztherapie, Anästhesie, am 18. November von 09.00 bis 12.00 Uhr – wir bitten für diesen Termin um Anmeldung!! Und nach telefonischer Vereinbarung.
Generell: Zusätzliche Termine für alle Angebote der Praxisgemeinschaft werden über Instagram #checkcorona.liesertal bekanntgegeben!

Wahlärzte. Zusätzlich Doz. Dr. Wolff Vertragspartner von KFA Villach

Wir sind da, um Ihnen zu helfen!

Familienausschuss

Schwimmkurs

Schwimmen lernen ist ein sehr wichtiger aber schwieriger Punkt im Leben unserer Kinder. Daher konnte im Ausschuss für Familien und Soziales wieder ein Schwimmkurs organisiert werden.
Der Schwimmkurs startete im August im Schwimmbad Gmünd unter der Führung von Julia Moser. Die Kinder wurden in Gruppen eingeteilt und absolvierten nach 2-wöchiger Lernphase einen tollen Abschluss.
Ein großes Dankeschön an die Gemeinde, die das Projekt großzügig unterstützt hat.

Müllsammelaktion

„Eine saubere Umwelt ist eine schöne Umwelt." Nach diesem Motto starteten wir am 18. Mai mit den Kindern der VS Eisentratten eine tolle Müllsammelaktion.

Der Tag begann direkt am Müllsammelzentrum Eisentratten wo die Kinder eine tolle Erklärung vom Herrn Abwerzger zum Thema Mülltrennen bekamen. Anschließend wurden Müllsäcke und Handschuhe ausgeteilt und es ging mit großer Begeisterung los zum Sammeln.

39 Kinder wurden in zwei Gruppen aufgeteilt und durften dann mit Begleitpersonen quer durch Eisentratten Müll aufsammeln. Nach 2 Stunden Arbeit wurde der Müll gemeinsam wieder am Müllsammelplatz ordnungsgemäß getrennt.

Die Kinder waren mit voller Begeisterung und Freude dabei und hatten großen Spaß. Als kleines Zuckerl gab es für die Kinder eine Jause, die uns unser Herr Bürgermeister Kogler Gottfried zur Verfügung stellte.
Ein großes Dankeschön an alle Helfer sowie auch an die Lehrer/Direktion der Volksschule.

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende
Lieser- und Maltatal

Jugend als Vorbild

Eine sehr beeindruckende Präsentation von **Mag. Marcus Wadsak** (bekannt vom ORF Wetterdienst) kürzlich auf der Burg Sommeregg in Seeboden hat wieder einmal gezeigt, dass jede/r einzelne von uns wirklich mehr tun muss, wenn wir unseren Kindern eine lebenswerte Umwelt hinterlassen wollen. Da helfen solche Aussagen nicht: „Sollen erst die Großen wie China oder die USA etwas machen“, oder: „Wir in Österreich sind zu klein“ usw.

In einigen Bereichen bewirken Maßnahmen bereits einen Rückgang unserer Treibhausgasemissionen. Beim Verkehr ist dies definitiv (noch) nicht der Fall. Insgesamt hinken wir den Zielen des Pariser Klimaabkommens leider weit hinterher. Große Anstrengungen auf allen Ebenen sind daher absolut notwendig. Das muss aber nicht Verzicht oder Opfer bedeuten. Oft geht es lediglich um sogar recht einfache Änderungen unseres Verhaltens.

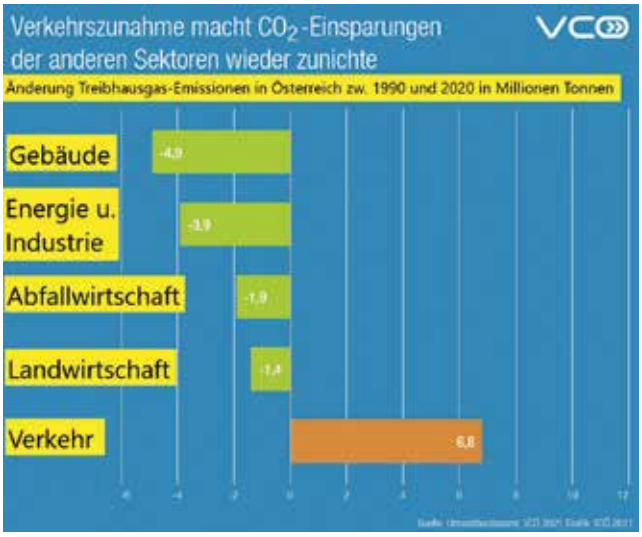
Hallo, ich bin Manuela Peitler, gewerbliche- Masseurin und Heilmasseurin!

Bei meinem Weg zur Selbstständigkeit spielte der Zufall eine große Rolle. Aber dazu später mehr. Nach der Hauptschule ging ich nach Villach, um dort das Centrum humanberuflicher Schulen (CHS) zu besuchen. Dort schloss ich die 3-jährige Fachschule für Gesundheit, Soziales und Ernährung erfolgreich ab. In dieser Zeit beschloss ich auch die Matura zu machen. Somit besuchte ich nach der Schule den Lehrgang an der Wifi Kärnten. Da mich die Sparte Gesundheit und Soziales schon damals in ihren Bann zog, meldete ich mich gleich darauf zur Massage Ausbildung in Klagenfurt an. Dort absolvierte ich die Med. Masseurin und Heilmasseurin samt Zusatzausbildungen erfolgreich. So kam es, dass ich anschließend bei einer Firma im Gasteiner Tal meine Arbeit als Heilmasseurin antreten durfte. Die wichtigsten Schritte zu meinem Traumjob waren somit getan. Worauf ich mich im Juli 2020 selbstständig machte.
Im Jahr 2020 lernte ich durch Zufall, bei einem Sportausflug meine berufliche Partnerin kennen. Ich bedanke mich herzlich für die gute Zusammenarbeit im beruflichen und privaten Bereich.

Ich freue mich, dich begrüßen zu dürfen:
Manuela Peitler
Innerkrems 22 | A-9862 Kremsbrücke | +43 664 410 95 25
peitler.manuela@gmail.com
www.heilmassage-manuelapeitler.at

Massagen sind bei mir mobil oder vor Ort in der Innerkrems buchbar. Ich behandle mit oder ohne ärztlicher Verordnung.

gewerbliche HEILMASSEURIN



Der Verkehr verursacht noch immer steigenden CO2 Ausstoß

Nicht nur deshalb wurde, wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, das Projekt „Cool in die Schul“ ins Leben gerufen.

Unseres Schülerinnen und Schüler sind bereits ein Vorbild

Bei vielen klimabewussten Schülerinnen und Schülern beginnt seit diesem Schuljahr der Tag bereits mit dem Sammeln von „Schulweg-Klimapunkten“. Im Rahmen dieser Aktion sind die SchülerInnen des gesamten Lieser- und Maltatales aufgerufen, den Schulweg möglichst klimabewusst zurückzulegen.
Wann immer es geht, gilt das Ziel, zu Fuß oder per Rad in die Schule zu kommen. Schulkinder, die weiter entfernt wohnen, werden animiert, mit dem Schulbus – und nicht mit dem „Mamataxi“ zu fahren.

Es ist nun wunderbar zu beobachten, dass die Zahl der Eltern-Taxis bereits rückläufig ist. Eine erste Zwischenbilanz zeigt, dass von den „FahrschülerInnen“ bereits 260 Kinder aktiv an der Aktion teilnehmen.
Auch wer zu Fuß geht oder mit dem Rad fährt und damit zu den größten KlimaschützerInnen gehört, kann mit Punkte-Sammelpässen Preise gewinnen, die in den Schulen aufliegen und monatlich ausgewertet werden.
Zum Schulanfang wurden die Schulbusse von Bus-Guides begleitet, die sich vor allem um die SchulanfängerInnen kümmerten. Die Initiatoren der Aktion - Bacher Reisen & die KEM Region Lieser- und Maltatal - freuen sich über den gelungenen Start des Projektes und bedanken sich herzlich bei den Schulleitungen, Lehrerinnen und Lehrern, der Exekutive, den Eltern und den Bürgermeistern für die tatkräftige Unterstützung.

Mitmachen ist jederzeit möglich

Es kann noch jederzeit beim Klimapunkte-Sammeln mitgemacht werden. Die Gesamtwertung mit einer Preisverleihung läuft bis Schulende. Es werden auch Zwischenwertungen mit Belohnungen gemacht.

Details gibt es auf www.cool-in-die-schul.at

Ihr Hermann Florian
Klima- und Energiemodellregionsmanager Lieser- und Maltatal

Tel.: +43 699 1929 2939

hermann.florian@nockregion-ok.at
www.kem-lieser-maltatal.at

K H B GmbH
KOGLER HOLZBAU
planung - bauleitung - ausführung
schloßbichl 57
a-9853 gmünd
tel: +43 (0) 47 32 / 37 227
mail: info@kogler-holzbau.at

Frohe Weihnachten und ein gesundes,

erfolgreiches Jahr 2022

wünscht das Kogler Holzbau Team!

Kindergarten LEOBEN

HOCHBEETBEPFLANZUNG

Der Frühling zeigt seine ersten Frühlingsboten und schon bekommt man Lust aufs „Gartln“.
Auch den Kindergartenkindern ging es so, und so wurde überlegt: „Was setzen wir in unsere Hochbeete hinein?“ Wir entschieden uns für ein BLUMENBEET und ein GEMÜSEBEET. Und so wurde es gemacht. In ein Beet wurden Sommerblumen gesät, und in das zweite kamen Karotten. Jeden Tag schauten wir, ob wir schon etwas heraus sprießen sahen. Wir flehten die Sonne an, fest zu scheinen, und versorgten die Pflanzen mit Wasser. Zwischendurch wurde gejätet, und siehe da, alles begann zu wachsen. Im September war es dann soweit. Die Ernte stand vor der Tür. Die Karotten wurden geerntet und gegessen. Sie schmeckten vorzüglich! Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn der Frühling seine ersten Frühlingsboten schickt, und wir wieder von vorne beginnen dürfen.

ABSCHLUSS-WANDERTAG

Der Wandertag der Kindergartenkinder führte uns vom Kindergarten aus auf den Sonnberg. Wir wollten unseren Hausberg erkunden und schauten, was wir alles entdecken und bewundern können.
Mit einer guten Jause im Rucksack wanderten alle Kinder, auch die Jüngsten den Berg hinauf bis wir zu einer schönen ebenen Wiese kamen, wo wir zuerst Spiele und Erkundungsrunden machten, bevor wir uns zum Picknick auf der Wiese niedersetzten.
Es war für alle ein schöner Vormittag, der mit vielen neuen Eindrücken endete.

Kreativ und experimentierfreudig

Die Kindergartenkinder waren neugierig, was Seife mit Schmutz macht, und so starteten wir ein Experiment. In einen Teller schütteten wir etwas Wasser, streuten Pfeffer hinein und rührten mit einem Löffel um. Das Wasser war grau. Anschließend gaben wir Flüssigseife hinein, und siehe da, der Schmutz .....?

Wer möchte es wissen? Probiert es doch mal aus!!

Beim nächsten Experiment wollten wir mit buntem Rasierschaum malen. Auch das gelang wunderbar. Hier könnt ihr die Ergebnisse sehen. Viele weitere Experimente wurden ausprobiert, und brachten die Kinder zum Staunen.

Da jetzt der Herbst ins Land gezogen ist, sind wir gerade fleißig am Arbeiten mit Naturmaterialien und am Gestalten unserer Laternen fürs Martinsfest.

Zum Schluss möchten wir auf diesem Weg, allen die uns immer unterstützen und ein offenes Ohr für uns haben ein herzliches DANKESCHÖN sagen und euch allen ein wunderschönes Weihnachtsfest wünschen.

Das Kindergarten-Team mit allen Kindern

Katholische Pfarre Kremsbrücke

Muttertag in Kremsbrücke 2021

Der 6. Sonntag nach Ostern wird auch als der sogenannte „Kreuzsonntag“ gefeiert. So konnte verbunden mit dem Muttertag ein doppeltes Fest gefeiert werden. Frau Petra Glanzer vom Pfarrgemeinderat hat zusammen

RAUM.PLANUNG
STADT.DESIGN
RAUMPLANUNGSBÜRO
Dipl.-Ing. Johann Kaufmann
Email: team@kaufmann.direct | Tel: 0463-59 58 57

mit den Kindern der Volksschule Eisentratten und der Pfarre Kremsbrücke den Gottesdienst musikalisch und mit Texten gestaltet. Auch um das Opfer „Mütter in Not“ wurde herzlich gebeten.
Anschließend haben die Mütter und Frauen eine Rose überreicht bekommen.

Vatertag in Kremsbrücke 2021

In der Predigt wurde in Anlehnung an das Gleichnis vom Senfkorn auf das Wachstum der Kirche hingewiesen, wie es auch die Familien mit dem Heranwachsen der Kinder miterleben können. Alles fängt klein an und so wird sich auch das kirchliche Leben nach der Pandemie wieder neu entfalten. Pfr. Josef Hörner hat den Gottesdienst zelebriert. Eine Musikgruppe mit Sophie, Sara und Hannes Glanzer hat die Heilige Messe gesanglich und instrumental gestaltet. Danach hat Magdalena Zippusch ein sehr schönes Vatertagsgedicht vorgetragen. Im Anschluss wurde von Katharina Zippusch den Vätern und Großvätern eine Schokolade vom Weltladen mit der Aufschrift „Für den besten Papa der Welt“ überreicht.

Erntedank in Kremsbrücke 2021

Vor dem Gottesdienst segnete Pfr. Josef Hörner auf dem Dorfplatz die Erntekrone und die Erntesträußchen, die von der Dorfgemeinschaft gefertigt wurden. Fabian Kogler hat ein Stück aufgespielt. Anschließend haben die

Schuhplattler die Erntedankkrone in die Kirche getragen. Der Dankgottesdienst wurde von den Kindern der Musik- und Volkschule Eisentratten unter der Leitung von RL Christiane Graf-Karner und Frau Lehrerin Romana Weiguny gesanglich und instrumental gestaltet. Nach dem Gottesdienst wurden die Erntedanksträußchen an die Besucher verteilt. Der Pfarrgemeinderat und die Messnerleute haben alles für das Fest vorbereitet. Ein herzliches Vergelt‘s Gott an alle Vereine, die dieses Fest mitgestaltet haben.

ALLES KLAR! Krems ist Teil der Klimawandelanpassungsmodellregion (KLAR!)

Der Regionalverband Nockregion nimmt bereits seit einigen Jahren das Thema Klimaschutz im Sinne der Regionalentwicklung sehr ernst. Aus diesem Grund wurde vor einigen Jahren die Klimaschutz und Energiemodellregion Lieser- Maltatal gegründet, welche bis heute bekannterweise wertvolle Arbeit leistet. Die teilweise verheerenden Ereignisse, wie etwa Hangrutschungen, Überschwemmungen, Murenabgänge, Hitzeperioden oder Ernteausfälle, der letzten Jahre zeigen jedoch, dass sich das Klima trotz aller Bemühungen ändert und dies auch weiterhin tun wird. Es gilt also, neben engagierten Klimaschutzmaßnahmen zur Minimierung der Auswirkungen des Klimawandels, sich auch an diesen anzupassen. So werden die Sicherheit und Lebensqualität der Bevölkerung in der Region erhalten und die negativen Folgen mit möglichen Schäden und Kosten reduziert. Aus diesem Grund haben die Gemeinde Krems und fünfzehn weitere Gemeinden des Regionalverbandes Nockregion sich entschlossen eine **Klimawandelanpassungsmodellregion (KLAR!)** zu werden. Wie auch die KEM ist die KLAR! ein Programm des Klima- und Energiefonds.
Neben einem detaillierten Klimawandelanpassungscheck für jede Gemeinde sollen diverse Projekte und bewusstseinsbildende Maßnahmen zu Themen wie Klimafittes Bauen, Schutz vor Naturkatastrophen, Land- und Forstwirtschaft im Klimawandel, Alternativangebote zum Wintertourismus und Gesundheit im Klimawandel in den nächsten zwei Jahren umgesetzt werden.
Bis Ende Jänner muss dazu das Anpassungskonzept der KLAR! Nockregion fertig sein.
Die ersten Ideen wurden, inspiriert durch einen Vortrag von ORF Moderator und Klimaexperte Marcus Wadsak, von Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinden bei der KLAR! Auftaktveranstaltung Ende September erarbeitet und bei Folgeworkshops konkretisiert.
Koordiniert wird das Projekt von der KLAR! Managerin Franziska Weineiss. Sie steht nicht nur für Rückfragen, sondern auch für weitere Ideen seitens der Bevölkerung gerne zu Verfügung.

Kontakt:
Mag.a Franziska Weineiss
franziska.weineiss@nockregion-ok.at
+43 699 1822 8801

powered by klima+ energie fonds
KLAR! Vorbereitet auf die Klimakrise
NOCKREGION

e5-News

„Raus aus Öl und Gas“ und Sanierungsoffensive 2021/2022

Gute Nachrichten gibt es für alle, welche den Umstieg von einer fossil betriebenen Raumheizung auf ein nachhaltiges Heizungssystem planen. Die in den Vorjahren stark nachgefragte Förderungsaktion „raus aus Öl und Gas“ wird 2021/2022 fortgesetzt und im Rahmen der bundesweiten Sanierungsoffensive neu aufgelegt.
Privaten und Betrieben stehen hiermit insgesamt 650 Millionen Euro zur Verfügung - davon 400 Millionen Euro für den Kesseltausch und die Förderungsaktion „raus aus Öl“.
Die Einreichung für die Förderungsaktion verläuft in zwei Schritten mit Registrierung und anschließender Antragstellung. Seit 09. Februar 2021 sind die Online-Registrierung sowie die Einreichung von Förderungsanträgen möglich.
Weitere Informationen zur Einreichung sowie den Voraussetzungen finden Sie auf der Seite der KPC unter www.umweltfoerderung.at/index.php?id=618.

Kärnten: Impulsprogramm „Raus aus fossilen Brennstoffen“ 2021

Auch auf Landesebene wurde das Impulsprogramm „Raus aus fossilen Brennstoffen“ verlängert, bei dem Sie zusätzlich zur Bundesförderung einen Antrag stellen können.

Gefördert wird auch hier die Heizungsumstellung von fossilen Brennstoffen (Kohle, Heizöl, Gas, Allesbrenner) auf erneuerbare Energien in Ein- und Zweifamilienwohnhäusern oder sonstigen Gebäuden mit max. 2 Wohnungen.

Ausgezahlt wird ein nicht rückzahlbarer Einmalzuschuss von 35 % der förderbaren Sanierungskosten bzw. höchstens Euro 6.000,- je Gebäude.

Weitere Informationen zur Antragstellung und den Voraussetzungen finden Sie auf der Seite der Wohnbauförderung des Landes Kärnten unter www.ktn.gv.at/Service/Formulare-und-Leistungen/BW-L68

Nachhaltige Geschenke für das Weihnachtsfest: Worauf man beim Kauf achten sollte!

Alle Jahre wieder steht man in der Weihnachtszeit vor der herausfordernden Frage: Was schenken wir uns heuer Besonderes?
Mit ein paar einfachen Tipps kann man für das Weihnachtsfest nicht nur ein tolles und nachhaltiges Geschenk finden, sondern auch noch zur Müllvermeidung beitragen.

Rechtzeitig planen
Auch wenn man eher der spontane Typ ist, sollte man sich rechtzeitig überlegen, was man schenken möchte. Hat man zwischen seinen Alltagsaufgaben ein wenig Zeit, kann man nach dem perfekten und vor allem umweltfreundlichen Geschenk suchen und die anschließende Adventzeit in Ruhe genießen.

Auf den Inhalt achten
Hat man bereits eine Idee, was man schenken möchte, sollte man sich den Inhalt genauer ansehen. Spielzeuge aus (unlackiertem) Holz sind nicht nur langlebiger, sondern bestehen aus einem nachwachsenden Rohstoff und enthalten weniger giftige Stoffe. Wenn es doch ein Geschenk aus Plastik sein sollte, dann unbedingt auf die Prüfsiegel sowie den Hinweis „Phthalat-frei“ achten.

Nachhaltige/Wiederverwendbare Verpackung benutzen
Wie wäre es denn mit einer Zeitung als Verpackungsmaterial? Wenn man unter dem Jahr die Zeitungen mit den jeweiligen Geburtstags-

daten der/des zu Beschenkenden sammelt und die Geschenke damit einpackt, dann erhält das Ganze noch einen persönlichen Touch. Auch wiederverwendbare Stoffe, Boxen und (selbstgemachte) Sackerln eignen sich hervorragend als Verpackung. Nimmt man zum Beispiel Geschirrtücher oder Handtücher, kann man diese anschließend gleich verwenden und muss so nichts wegwerfen. Sollte es trotzdem das typische Geschenkpapier sein, dann unbedingt darauf achten, dass es zu 100 Prozent aus Altpapier besteht und auf keinen Fall beschichtet ist.

Selbstgemachtes schenken
Sollte man trotz intensiver Suche nach dem passenden Geschenk nicht fündig geworden sein, dann kann man auch etwas Selbstgemachtes/Selbstgebasteltes schenken. Egal ob ein mit Marmeladen oder Säften gefüllter Korb oder ein Erinnerungsalbum bzw. Kalender - hier kann man seiner Kreativität freien Lauf lassen.

24. Kärntner Blumenolympiade

Zum 24. Mal ging heuer die Kärntner Blumenolympiade über die Bühne und auch unsere Gemeinde nahm wieder an dieser beliebten Veranstaltung teil. Trotz der erschwerten Wetterverhältnisse (Hagel) vor der Bewertung hatten wir 5 Teilnehmer, die Ihren Blumenschmuck von der fachkundigen Jury bewerten ließ.

Bewertung der Jury:

Kategorie 1 – Hotel & Pensionen, Gasthöfe & Gewerbebetriebe
1. Edeltraud Pirker

Kategorie 2 – Bauernhöfe & Buschenschanken
1. Melanie Ott-Dullnig

Kategorie 4 – Rund um's Haus
1. Stefanie Schwarz

Kategorie 5 – Einzelfensterschmuck, Balkon & Terrasse, Wohnblöcke
1. Rolanda Kraler
2. Jasmin Unger

Wir gratulieren all unseren Teilnehmerinnen auf diesem Wege recht herzlich und möchten uns für Ihren Einsatz, der wesentlich zur Verschönerung unserer Gemeinde beiträgt, herzlich bedanken. Wir würden uns sehr freuen, wenn es auch im nächsten Jahr wieder zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer geben würde.

SPORT SCHIFFER AT
AUS LEIDENSCHAFT AKTIV

DER BERG RUFT DICH – JOBANGEBOTE!

SPORT SCHIFFER - SKISCHULE INNERKREMS

Wir suchen Verstärkung für unser Team in den Bereichen:
Skischule | Skiverleih & Shop | Kinderskilift Liftmitarbeiter (m/w)

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz und geregelte Tagesarbeitszeiten.
Ab Weihnachten, in den Ferienzeiten sowie über die gesamte Saison.
Bezahlung über KV je nach Qualifikation.

Wir freuen uns über deine **Bewerbung:**
Guido Schiffer, Tel. +43 664 1330303, info@sportschiffer.at

SAISON SKIMIETE FÜR KIDS & JUGEND

SKIAUSRÜSTUNG AUSLEIHEN, SCHNELL & UNKOMPLIZIERT!

Jeden Winter die Skischuhe & Ski neu anschaffen?
Mit der Kinderskimiete haben wir das optimale **rundum Sorglospaket** für deine Kinder! Die passenden **Kinderski & Kinderschuhe** kannst du für die **gesamte Wintersaison mieten!**
Bei Rückgabe bis zum 17. April gibt es einen **BONUS-GUTSCHEIN** von **€ 10,00** dazu.

ENTDECKE DAS PRODUKTSORTIMENT BEI SPORT SCHIFFER

WIR FREUEN UNS ÜBER DEINEN BESUCH!

Jeder Sportler ist nur so gut wie seine Ausrüstung. Deshalb bieten wir eine vernünftige Beratung und ein breit gefächertes Sortiment. Gemeinsam finden wir garantiert die passende Sportausrüstung für dein Winterabenteuer. Komm vorbei und überzeug dich selbst davon und teste die Neuheiten!

NEU

2021/22 HIGHLIGHT´S

- Skitouren Park & Testcenter
- Pieps Lawinen-Trainings Areal
- Winterparadies für Kids (neuer Kinderskilift)
- Skitouren & Schneeschuhwandern Schnupperkurse

UNSERE TOP MARKEN:

DYNAFIT | ORTOVOX | PIEPS | ATOMIC | VÖLKL | SALOMON | MARTINI | LEKI | SMITH | BARTS | ZANIER | BURTON | ...

SPORT SCHIFFER | SKIVERLEIH & SERVICE | SKISCHULE
WWW.SPORTSCHIFFER.AT | INFO@SPORTSCHIFFER.AT
9862 Innerkrems 9a | Tel.: +43 4736 345

LAND KÄRNTEN
Musikschule Lieser- Maltatal

Direktion
Petra Glanzer
0650 / 98 62 000
petra.glanzer@musikschule.at

Musikschule Lieser-Maltatal
Ein lebendiger Lern- und Erfahrungsort

Seit nunmehr fünf Jahrzehnten verstehen sich die Musikschulen des Landes Kärnten als kreative Zentren der Kunst und Bildung. Die Verantwortung der gesamten Kärntner Bevölkerung, sowohl eine hochqualitative musikalische Ausbildung als auch Kulturangebote unterschiedlichster Richtungen zu vermitteln, erfordert Engagement, Offenheit und Mut für neue innovative Konzepte.

Gerade in herausfordernden Zeiten des Wandels gilt es mehr denn je, Kunst und Kultur über dem schulischen Bildungsweg intensiver erlebbar zu machen. Wir, das Team der Musikschule gehen seit Herbst geschlossen einen neuen Weg und freuen uns gemeinsam mit den SchülerInnen die Gesetzmäßigkeiten der Musik ganzheitlich erfahren und begreifen zu dürfen.

Pilotprojekt Musikschule PLUS – GANZ IN DER MUSIK

Mit Beginn des neuen Schuljahres haben wir als eine von zwei auserwählten Pilotschulen innerhalb Kärntens die Möglichkeit erhalten, als Pioniere GANZ IN DIE MUSIK einzutauchen. Die Erlebniswelt Musik mit allen Sinnen entdecken - erweitert durch viele verschiedene Blickwinkel die Lernfähigkeiten aller Beteiligten auf erstaunliche Weise. Eigenerfahrungen im spielerischen Umgang mit der Thematik vermögen durch Aha-Erlebnisse im Selber-Erarbeiten die Begeisterung zu entfachen, womit selbst die sonst „trockene“ Musiktheorie zu einer lebendigen Übung wird. Die positive Wirkung dieses bereits seit zwanzig Jahren

erprobten pädagogischen Konzepts von Verena Unterguggenberger, zeigt sich erfreulicherweise auch im Instrumentalunterricht und es macht richtig Spaß.

Früh übt es sich im Kinderchor

Richtig Spaß macht auch das gemeinsame Singen im Chor. Seit Herbst gibt es vorerst am Standort Rennweg wieder die Möglichkeit Chorunterricht zu besuchen. Besonders bei Kindern übernimmt das Singen wichtige Funktionen. Es schult die Fähigkeit sich über Ton und Lautstärke stimmlich auszudrücken und fördert das Gemeinschaftsgefühl. Ein möglicher Nebeneffekt ist die Sicherung des Nachwuchses in den regionalen Chören.

Herzlich willkommen im PädagogInnenteam

Ende des vergangenen Schuljahres beendeten Maria-Giulia Cignacco (Klavier), Andrea Wiesflecker (Klavier) und Judith Walter (Klarinette, Saxofon) ihr äußerst bereicherndes

und engagiertes Wirken in der Musikschule, für welches wir uns herzlich bedanken. Gleichzeitig freuen wir uns sehr, dass Oliver Grüske (Klavier), Markus Fellner (Klarinette) und Ernst Walter (Saxofon) durch die Übernahme der Instrumentalunterrichte das Angebot an allen Standorten komplettieren.

Benefizkonzert „Musik ist mehr als die Summe ihrer Noten“ Gelungener Abschluss einer Gemeinschaftsaktion von SchülerInnen der HLW Spittal/Drau und der Musikschule Lieser-Maltatal

Wir bedanken uns herzlich für das soziale Engagement des jungen OrganisatorInnenteams der HLW Spittal/Drau, welches im Rahmen einer Diplomarbeit das Ensemble „Hoaglkröpf“ der Musikschule Lieser-Maltatal für ein Benefizkonzert auf der Alten Burg in Gmünd gewinnen konnte. Eine äußerst gelungene Gemeinschaftsaktion die geprägt war von begeisternder Kreativität, kompetenter Umsetzungsgabe und viel Herzblut fand mit der Spendenübergabe des Erlöses an die Verantwortlichen des Integrationszentrum Seebach einen erfolgreichen Abschluss. Wir gratulieren den InitiatorInnen und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg auf ihrem schulischen und außerschulischen Weg.

Von links nach rechts: Leonie Aichholzer, Marina Egger, Prof. Dr. Robert Birnbacher (Medizinische Leitung), Lea Genshofer, Prof. Mag. Rosemarie Lichtner. © Lea Genshofer
© alle anderen Fotos: Musikschule Lieser-Maltatal

Jugendförderung des Kiwanis Club Gmünd

Unser besonderer Dank gilt den Mitgliedern des Kiwanis Club Gmünd, welche bereits zum 16. Mal in Folge, fünf begabte Jugendliche der regionalen Musikschule mit einem Förderbeitrag unterstützen. Im Rahmen eines Benefizkonzertes mit dem MGV Liederquell Molzbichl (Leitung Franz Görtschacher) bekamen die JungkünstlerInnen die Möglichkeit ihre spielerischen Fähigkeiten in der Lodronschen Reitschule vor Publikum zu präsentieren.

Alina Schiffer (Blockflöte, Klasse Evelin Kogler) Valentina Peitler (Violine, Klasse Inge Jacobsen) Verena Zettauer (Klavier, Klasse Andrea Wiesflecker und Saxofon, Klasse Judith Walter), Paul Egger (Trompete, Klasse Horst Haßlacher) und Rene Ramsbacher (Steirische Harmonika, Klasse Christian Brugger) freuen sich im heurigen Jahr über dieses großzügige Geschenk.

Fest der alpenländischen Volksmusik am Katschberg

Im Rahmen der Katschberger HoamART spielten neben namhaften Musikgruppen aus dem Alpenraum, etliche junge Volksmusikensembles der regionalen Musikschule und dem Musikum Lungau auf. Die „Lausbuam Musi“ (Martin

Weber, Raffael Brugger und Rene Ramsbacher), Melissa Oberrauner, „Die jungen Kircher“ (Julia Kogler, Michael Kogler, Selina Schlintl, Christina Schlintl), die „Gschwister Musi“ (Lorenz und Simon Dullnig, Stefan Brugger) sowie Sophia Aschbacher sorgten gemeinsam mit SchülerInnen aus dem Musikum Lungau und den bühnenerfahrenen Gruppen „Vierländer Musi“, „Ligister Schülcherleitn Musi“, Die Onreisser“ und „Andi und Markus“ für einen stimmungsvollen Tag im Zeichen der Volksmusik, welcher in fröhlicher Geselligkeit bei einem Musikantenstammtisch beendet wurde.

Gmündner Adventmarkt und Katschberger Adventweg

Die SchülerInnen und PädagogInnen der Musikschule freuen sich im heurigen Jahr wieder am Gmündner Adventmarkt und am Katschberger Adventweg vorweihnachtliche Stimmung verbreiten zu dürfen. Mit fröhlichen und besinnlichen Melodien berühren sie die Herzen der BesucherInnen und geben dem heiteren und genussvollen Adventszauber einen feierlichen Rahmen.

In diesem Sinne bedanken wir uns bei allen SchülerInnen, Eltern, MusikfreundInnen und GönnerInnen recht herzlich für das erfüllende Miteinander und wünschen fröhliche Weihnachtsfeiertage sowie ein gutes neues Jahr voller Gesundheit, Freude und Leichtigkeit.

Erlebnisangebote, die alle Generationen erreichen

Der Terminkalender erweckt schon jetzt Vorfreude auf klangvolle Erlebnisse im Lieser- und Maltatal: Änderungen vorbehalten!

Fr Mo Do Fr	04. Februar 2022 07. Februar 2022 10. Februar 2022 11. Februar 2022	Viva la Musica I	17.00 Uhr 18.30 Uhr	Lodronsche Reitschule
Mi	09. Februar 2022	crescendo I	16.30 Uhr 18.00 Uhr	MS Rennweg
Mi	16. März 2022	Bambinikonzert	17.00 Uhr	BZ Rennweg
Mo Mo Fr	07. März 2022 28. März 2022 01. April 2022	Viva la Musica II	17.00 Uhr	Lodronsche Reitschule
Mi	06. April 2022	crescendo II	16.30 Uhr 18.00 Uhr	MS Rennweg
		Musikantenstammtisch	19.30 Uhr	Krawallo Kremsbrücke
Mo	09. Mai 2022	crescendo III	17.00 Uhr	Probelokal Rennweg
Di	31. Mai 2022	Solistenkonzert	19.00 Uhr	Festsaal Malta
Mi	08. Juni 2022	Tag der offenen Musikschule mit Minikonzert	17.00 Uhr	MS Rennweg
Fr	10. Juni 2022	Tag der offenen Musikschule mit Minikonzert	17.00 Uhr	MS Gmünd
Fr	24. Juni 2022	Eine Stadt voll Musik	19.00 Uhr	Gmünd

PIRKER FASSADENBAU

GERÜSTVERMIETUNG
GERÜSTBAU
MIETPARK

9861 Eisentratten 81 | pirker-bau@gmx.at | +43 664 42 49 901

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Neues aus dem Schulschloss

Öffentlicher Defibrillator in Gmünd!

Endlich gibt es auch in Gmünd einen für die Allgemeinheit zugänglichen Defibrillator!

Die Installierung „des sprechenden Dinges, das Leben retten kann“, wurde auf Initiative von Herrn Direktor Michael Persterer und Herrn Vizebürgermeister Faller Claus realisiert.

Durch die Positionierung in den Arkaden beim Eingang des Turnsaales der MMS Gmünd, kann der Defibrillator bei Notfällen in den Schulen, im Park, bei Veranstaltungen im Stadtsaal, im Burghof und in der Stadt, rasch geholt und eingesetzt werden.
Durch seine Bedienerfreundlichkeit ist wirklich jedermann/jederfrau in der Lage, bei Kreislaufstillstand rasch und effektiv Erste Hilfe zu leisten.

Bei der Finanzierung, zeigte sich einmal mehr das tolle Zusammengehörigkeitsgefühl in unserer Stadt. Die Dolomitenbank, die Kärntner Sparkasse und die Raiffeisenbank Lieser- und Maltatal, die Stadtgemeinde Gmünd, so wie der Schulgemeindeverband Spittal als Schulerhalter teilten sich die doch sehr hohen Anschaffungskostenkosten!
Ich möchte mich auf diesem Weg noch einmal bei unseren Geldinstituten und der Stadtgemeinde Gmünd für die großzügige Unterstützung bedanken. Dieses Geld ist sinnvoll angelegt und dient der gesamten Bevölkerung!

Liebe Bewohner*innen des Lieser- und Maltatales!

Bei uns absolvieren alle Schüler*innen der 4. Klassen einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs.
Wie wäre es bei Ihnen mit einer Auffrischung Ihres Wissens? Das Rote Kreuz bietet immer Kurse an!
Bitte bedenken Sie: Erste Hilfe kann Leben retten! Vielleicht auch irgendwann einmal Ihres!

Berufspraktische Woche der 4. Klassen

Auch dieses Schuljahr hatten die Schüler/innen der 4.Klassen Gelegenheit, ihren Wunschberuf in der Praxis zu erkunden.
Ein herzliches „Dankeschön“ all unseren Betrieben und Institutionen, die sich immer wieder dazu bereit erklären, unseren „Schnupperern“ einen Einblick in das Berufsleben zu geben!

Zum Nachlesen zwei Berichte unserer Schülerreporter

S.V.
„Ich finde die Woche ist zu schnell vergangen. Am besten wären 2 Wochen gewesen, damit man in diesem Beruf besser reinschnuppern

kann. Den Beruf einer Friseurin finde ich cool."

S.W.

„Voll Freude und Neugier starteten auch dieses Jahr die 4. Klassen in die Schnupperwoche und wir wurden nicht enttäuscht.
Trotz der schwierigen Situation wegen Corona, nahmen uns die Betriebe freundlich auf und ließen uns unsere Fähigkeiten unter Beweis stellen. Obwohl die gestellten Aufgaben nicht immer leicht waren, gaben wir unser Bestes. Auch wenn nicht alles sofort geklappt hat, hatte man mit uns Geduld und alle waren bemüht, uns die Tage spannend und lustig zu gestalten. Vielen von uns half es bei weiteren Entscheidungen zu unserem Berufs- und Bildungsweg.
An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei all den Betrieben bedanken, welche uns diese großartige Erfahrung ermöglicht haben! Wir haben uns viel mitnehmen können und sind motiviert unseren Traumberufen näher zu kommen."

Österreich / MMS Gmünd liest!

Auf der Jagd nach dem Tiger!

Die SchülerInnen der 3. und 4. Klassen begaben sich mit Werner Egli, einem Schweizer Autor, auf die Jagd nach einem sibirischen Tiger. Nach einer informativen Einleitung über den Ort und die Problematik der gefährdeten Tiere, las der 78jährige Autor extrem spannend aus seinem Buch „Der letzte Kampf des Tigers" vor. Gebannt lauschten nicht nur die Kinder, sondern auch KIWANIS-Club Präsident Siegfried Lagger mit Josef Gracher und Direktor Michael Persterer. Der KIWANIS-Club Gmünd unterstützt die Lesungen (für die 1. und 2. Klassen finden diese etwas später statt) mit einem namhaften Betrag. Organisiert wurde die Lesung von Koll. Sylvia Petschar unter der Veranstaltungsreihe „Österreich liest" des Bibliothekenverbandes Kärnten. Coronabedingt fand die Veranstaltung im Turnsaal statt.

Für die Musikmittelschule, Michael Persterer

• Gas
• Sanitär
• Heizung
Steiner
MEISTERBETRIEB

Wir möchten uns für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen bedanken und wünschen allen Frohe Weihnachten sowie ein gutes neues Jahr 2022!

Eine Lehre - Meine Zukunft
lehre-nockregion.at

NOCKREGION

Kostenlose Beratung zum Thema Lehre in den Gemeinden der Nockregion
ERSTE ERFOLGE im Lehrlingsprojekt

Lehre als Erwachsener - vom Rauchfangkehrer in die Lehre zum Einzelhandelskaufmann

Foto Lagerhaus/Bacher/kremsner; Quelle: Lagerhaus Radenthein

David BACHER hatte eine fixe Arbeitsstelle nach seiner Lehre als Rauchfangkehrer in Feldkirchen. Trotzdem entschied er sich, in seine Heimatgemeinde Bad Kleinkirchheim zurückzukehren und eine zweite Lehre zu beginnen. Mit Unterstützung von mir als Lehrlingskoordinatorin in der Nockregion fand David beim **Raiffeisen-Lagerhaus** in Radenthein eine Lehrstelle als Einzelhandelskaufmann. Sichtlich begeistert über Davids Auftreten, seine Neugierde und sein bestehendes Fachwissen ist Geschäftsstellenleiter, Ricardo Kremsner. David, viel Spaß und Erfolg weiterhin!

Erfolgreiche Lehrlingssuche – Doppel-Lehre als Seilbahn-/Elektrotechniker

Auf meine Empfehlung hin nahmen die **Bad Kleinkirchheimer Bergbahnen** bei der Lehrlingsmesse „Lehre on Air“ in Spittal teil. Ein Wissensquiz, eine Miniatur-Bergbahn und eine lebhafte Präsentation der Lehrberufe sorgte für großes Interesse.

Foto: Julian, Quelle: privat

Julian KROPIUNIK aus Radenthein war gleichzeitig auf der Suche nach einer Lehrstelle im technischen Bereich. Die HAK abzubrechen und eine Lehre zu beginnen war mit Unterstützung der Eltern ein großer Wunsch. Nach Kontaktaufnahme und Gespräch in meinem Büro bewarb sich Julian bei den Bad Kleinkirchheimer Bergbahnen.

Wir erstellten gemeinsam die Bewerbungsunterlagen und Julian bekam ein paar Tipps für das Vorstellungsgespräch mit auf den Weg. Alle Aktivitäten mit großem Erfolg – Julian beginnt Anfang November seine Doppel-Lehre als Seilbahn-/Elektrotechniker. Alles Gute für den Start!

Ich stehe gerne allen Jugendlichen, Eltern, Lehrlingen und Betrieben als Ansprechpartnerin und Coach rund um das Thema Berufsorientierung und Lehre zur Verfügung.

Kontakt:
Claudia Platzner
Lehrlingskoordinatorin
Tel. 0676 7789 167
info.lehre@nockregion-ok.at
www.lehre-nockregion.at

AMS

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

LE 14-20 Entwicklung für den Ländlichen Raum

LAND KÄRNTEN

LEADER

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

POLIZEI

GEMEINSAM.SICHER
in Krems/Kärnten

**Sehr geehrte Bürger_innen
der Stadtgemeinde Gmünd in Kärnten**

TIPPS FÜR DAS SICHERE UND RICHTIGE VERHALTEN MIT KINDERN IM STRASSENVERKEHR

Kinder sollen sich im Zuge ihrer Entwicklung und des Heranwachsens zu selbständigen Verkehrsteilnehmern entwickeln. Es ist wichtig, dass sie daher von Anfang an das richtige Verhalten im Straßenverkehr lernen. Kinder, die von klein auf immer, auch bei Kurzstrecken, angegurtet sind, werden den Sicherheitsgurt auch als Fahrzeuglenker mit einer Selbstverständlichkeit verwenden. **Trauen sie ihrem Kind Selbstständigkeit zu.** Mit 10 Jahren bekommen die meisten Volksschüler im Zuge der freiwilligen Radfahrprüfung die Berechtigung alleine ein Fahrrad im Straßenverkehr zu lenken. Bis dorthin soll das Kind in der Lage sein, sich als Fußgänger selbstständig im Straßenverkehr zu bewegen.

➤ Jedes fünfte Kind in Österreich wird mit dem Auto zur Schule gebracht. **Das sogenannte „Verkehrschaos“ vor den Volkschulen wird primär von Elterntaxis verursacht.** Bevor sie ihr Kind mit dem PKW in die Schule bringen, prüfen sie bitte, ob nicht die Verwendung des Schulbusses besser wäre bzw. der Schulweg zu Fuß bewältigt werden kann. Sollten sie ihr Kind mit dem PKW zur Volksschule Eisentratten bringen, blockieren sie nicht die Feuerwehrausfahrt. Wenn

sie in die Schule gehen müssen, parken sie ihr Fahrzeug nicht am Feuerwehrvorplatz, sondern auf einen der Parkplätze neben der Feuerwehr.

- Laut einer Studie der Weltgesundheitsorganisation sind Kinder, die zu Fuß zur Schule kommen, wacher, konzentrierter und auch weniger aggressiv als jene, die mit dem Auto zur Schule gebracht werden. Außerdem wird Lärm, Staub und Abgase vermieden und so ein wichtiger Beitrag für den Klimaschutz geleistet! Also **„Cool in die Schul".**
- Eltern und Kinder sollten gemeinsam den sichersten Schulweg festlegen und auch gemeinsam mehrmals üben. Dieser muss nicht zwingend der kürzeste Weg sein!
- Keinen Stress und keine Hektik auf dem Schulweg – rechtzeitiges Aufstehen und genügend Zeit einplanen.
- Auf dem Gehsteig sollten Kinder immer auf der „Innenseite", also möglichst weit weg von der Straße und fahrenden Autos gehen. Besondere Vorsicht bei Haus- und Firmenausfahrten!
- Für Kinder, die mit dem Bus fahren, ist es wichtig zu warten bis dieser weggefahren ist, bevor die Straße überquert wird.
- Bei schlechter Sicht, Dämmerung oder Dunkelheit sollte das Kind Reflektor-Streifen an der Kleidung, helle Kleidung oder eine leuchtende Warnweste tragen. Damit wird es für andere Verkehrsteilnehmer früher wahrnehmbar.
- **<u>Wichtig:</u> Kinder lernen vom Verhalten der Eltern. Seien Sie daher auch ganz besonders im Straßenverkehr ein Vorbild!**

Verhalten vor der Schule

Als Fahrzeuglenker gilt es zu beachten, dass Kinder aufgrund ihrer geringeren Körpergröße einen anderen Blickwinkel auf den Verkehr haben als Erwachsene und sie Geschwindigkeiten, Distanzen und Gefahren nicht so gut einschätzen können.
Stellen Sie sich als Fahrzeuglenker auf diese Situationen ein und fahren Sie insbesondere im Bereich von Schulen entsprechend vorsichtig! Seien wir auch ehrlich zu uns! Schätzungsweise 90 % des Frühverkehrs wird von einheimischen Lenkern und Lenkern verursacht, die einen Bezug zu den örtlichen Gegebenheiten haben.
Jeder dieser Lenker weiß, wo die Schulen und die Schulwege sind. Durch ein „Plakatflut" auf Schulwege hinzuweisen, scheint daher nicht notwendig.

Die richtige Kindersicherung im Auto

Egal ob Kinder bei Eltern, Großeltern oder der Nachbarin im Auto mitfahren. Jeder **Fahrzeuglenker** trägt die Verantwortung zur vorschriftsmäßigen Sicherung der Kleinen im Auto.

Der Inspektionskommandant:
Kontrollinspektor Martin KORB

FamiliJa wünscht

fröhliche Weihnachten und fürs neue Jahr

G ehe viel an frischer Luft spazieren
E ntdecke wie gut Obst und Gemüse schmeckt
S chreibe einer lieben Person eine schöne Nachricht
U nterhalte Dich mit Freunden
N otiere Dir schöne Dinge, die man nicht kaufen kann
D rehe Radio und Fernseher ab und genieße die Stille
H öre Deine Lieblingsmusik
E sse Deine Lieblingsspeise
I nteressiere Dich für was völlig Neues
T rink regelmäßig Wasser

Der Zauber der Weihnacht

Möge der Zauber der Weihnacht
Dir Deine Wünsche erfüllen,
Deine Träume wahr werden lassen,
Deine Hoffnungen nähren,
Deine Erwartungen stärken.
Und möge das Wunder
der heiligen Nacht Dich berühren,
wann immer Du ein Wunder brauchst.
(Sabine Bröckel)

FamiliJa

„Fit fürs Leben”

Kostenlose, anonyme, mobile Unterstützung und Begleitung in Erziehungsfragen

Auswirkungen des elterlichen Streits auf die Kinder und Jugendlichen!

Streit gibt es in den besten Familien!

In diesem Artikel widme ich mich einem Thema, welches alle Familien trifft: Den Auswirkungen des elterlichen Streits auf die Kinder und Jugendlichen.
Die Auswirkungen des elterlichen Streits auf den Nachwuchs können erheblich sein. Kinder brauchen Geborgenheit, um glücklich aufwachsen zu können – aber mal ganz ehrlich – niemand ist ständig glücklich! Natürlich ist jedes Kind hin und wieder in Streitereien verwickelt und selbstverständlich haben auch Eltern Auseinandersetzungen. Das ist auch gut so, solange er nur hin und wieder auftritt und nicht in Handgreiflichkeiten endet. So lernen die Kinder, dass auch ihre Eltern nicht immer einer Meinung sind. Klären die Eltern ihren Streit sachlich, dann lernen die Kinder, wie man einen Streit schlichtet, Kompromisse eingeht und sich anschließend wieder genauso verträgt wie zuvor. Die Eltern dienen den Kindern somit als Vorbild.

Warum streiten Kinder?

Natürlich – und recht oft – streiten sich Kinder untereinander. Manchmal so viel und so lange, dass sich Eltern Sorgen machen, dass irgendetwas nicht stimmt. Oft werde ich deshalb auch in Familien gerufen. Manchmal kommt es auch zu andauerndem Streit zwischen den Eltern und den Kindern und Jugendlichen. Was ist der Grund für den Nachwuchs, um auch mal lauter zu werden?

- Kinder äußern ihre Bedürfnisse durch den Streit. Wenn sie noch sehr klein sind, fehlen ihnen oftmals die Worte, um ausdrücken zu können, was sie brauchen, wollen oder gar nicht gut finden. So kommt es dazu, dass sie beispielweise ein anderes Kind schubsen, das ihnen gerade das Spielzeug weggenommen hat oder sie zeigen ihren Unmut durch das demonstrative Verlassen des Raumes.
- Kinder möchten angenommen werden. Und das bedeutet für viele Kids, vor allem, wenn sie noch jünger sind, zu jeder Zeit im Mittelpunkt zu stehen. Kommt ein neues Geschwisterchen und bekommt entsprechende Aufmerksamkeit, fängt das ältere Kind Streit an, um die Aufmerksamkeit auf sich zu lenken.
- Kinder brauchen Selbstbestätigung und Anerkennung. Sie möchten ihre eigene Persönlichkeit bzw. ihre Wünsche durchsetzen. Leider oft auch mit nicht tolerierbaren Mitteln.

Warum ist es wichtig, dass Kinder streiten?

Dass Kinder streiten, ist wichtig für die soziale Entwicklung, für das Verstehen von Regeln und für die Entwicklung von Selbstkompetenzen. Deshalb sollte der Streit auch nicht umgehend von Erziehungsverantwortlichen beendet werden. Die Kinder benötigen Konflikte, um wichtige Erfahrungen zu machen. Wichtig ist es, den Streit ernst zu nehmen, denn in vielen Fällen stecken ernsthafte Bedürfnisse dahinter. Für Erwachsene wirken Kinderstreitigkeiten oft als Nichtigkeit. Kinder sehen das ganz anders und verteidigen ihre Meinung vehement. Wenn Kinder aber beginnen Gewalt einzusetzen, sollte man als Erwachsener eingreifen. Am besten ist es, sich in Ruhe an einen Tisch zu setzen, um über das Streitthema zu sprechen. Ein Erwachsener sollte unbedingt als unparteiischer Dritter dabei sein. Wenn der große Ärger vorbei ist, helfen auch Rollenspiele, um das Streiten mit Worten zu üben. Wie hätten wir den Streit besser lösen können?
Das Ziel: Die Kinder sollen lernen einen Streit mit Worten zu klären. Das kann man üben aber am besten wirkt hier die Vorbildwirkung der Eltern. Die Eltern müssen diese Form des Streites vorleben.
Streiten sich die Eltern hingegen ständig und/oder werden sogar handgreiflich, so ist dies wirklich schädlich für die Entwicklung ihrer Kinder. Kinder, welche das ständig miterleben

müssen, reagieren mit Verhaltensauffälligkeiten, Schulproblemen, Ängsten und Krankheiten.

Worauf sollen Eltern bei Streitgesprächen achten?

In jeder Beziehung kommt es zu Meinungsverschiedenheiten. In solchen Fällen sollten betroffene Eltern ein paar Punkte beachten:

- Nicht immer ist es möglich, die Jüngsten vor Auseinandersetzungen zu schützen, doch sollte es so gut wie möglich vermieden werden, sie vor den Kindern auszutragen. Das Problem ist, dass Kinder erst ab einem gewissen Alter unterscheiden können, ob es sich um einen echten Streit oder lediglich ein etwas lautstärkeres Gespräch handelt – hier sind Verunsicherungen vorprogrammiert.
- Ältere Kinder sollten aber wissen und auch erleben, dass Konflikte zu einer Beziehung gehören. Hier lernen die Kinder, dass auch in einer Beziehung jeder seine eigene Meinung haben darf und dass Meinungsverschiedenheiten dazugehören. Als Erwachsene setzen sie dann auch nicht völlig falsche Erwartungen in eine Beziehung.
- In der Konfliktsituation ist darauf zu achten, beim Thema zu bleiben und nicht den Partner generell in Frage zu stellen. Das Ziel des Gesprächs sollte ein produktiver Lösungsversuch sein; eine Versöhnung ist wichtig, denn auf diese Weise lernen Kinder.
- Dass trotz Streit zwischen dem Ehepaar alles in Ordnung ist, ist ein wichtiges Signal, welches die Kinder und Jugendlichen brauchen. Wird dieses ausgesendet, verstehen Kinder, was es heißt, konstruktiv zu streiten.
- Tabus im elterlichen Streit sind die Themen Trennung, Geldsorgen, Intimitäten, Wutausbrüche und Gewalt und das Einbeziehen der Kinder in den Streit.
- Bei Dauerstreit und Gewaltausbrüchen ist es besser einen klaren Schlussstrich zu ziehen. Eine Trennung ist für Kinder besser zu ertragen als Eltern, die den Kindern etwas vorspielen und nur wegen der Kinder noch unter einem Dach wohnen. Kinder haben

HABAU

performance
in construction

Unter dem Dach der HABAU GROUP leisten wir mit exzellenter Performance in den Kernbereichen Hoch- und Tiefbau den entscheidenden Beitrag für die erfolgreiche Umsetzung zukunftsträchtiger Bauprojekte.

HABAU Hoch- und Tiefbaugesellschaft m.b.H.
Gewerbestraße 78
9710 Feistritz/Drau
habau.at

part of the family
HABAU GROUP

Allen Kunden
wünschen wir
Frohe Weihnachten
und ein
gutes neues Jahr.

OMV Eisentratten / Seeboden

Mario Gollmitzer

9861 Eisentratten Laggen 18 A10 Tauernautobahn
Tel. 04732 2884 Fax 04732 288413 retail.at.2734@omv.com

9871 Seeboden Hauptstraße 39
Tel. 04762 81324 Fax 04762 8132413 retail.at.2578@omv.com

Mobil 0676 512 96 60

sehr feine Antennen und spüren, wenn ständiger Streit in der Luft liegt. Ganz schlimme ist es für die Kinder auch, wenn eine Trennung über lange Zeit im Raum steht. Diese Situation macht Kinder krank. Eine Trennung ist zwar im ersten Moment sehr schlimm für die Kinder; auf lange Sicht hin gesehen jedoch viel besser, als ständiger Streit von Mama und Papa ertragen zu müssen.

Ich wünsche eine ruhige, besinnliche Weihnachtszeit mit möglichst wenig Auseinandersetzungen in der Familie. Falls nötig, gute Nerven, um auch in Streitsituationen fair zu bleiben und somit den Kindern und Jugendlichen ein gutes Vorbild zu sein!

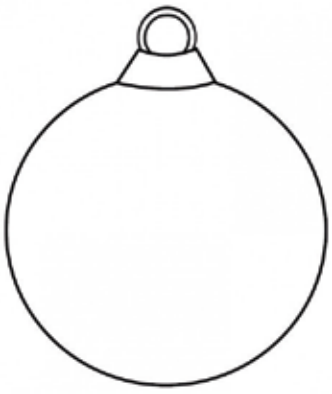
Schiffer Renate
Ob du als Elternteil, als Großelternteil, als Pädagoge Rat brauchst oder ob du als Kind oder Jugendlicher/Jugendliche Rat oder Hilfe brauchst - ich, Renate Schiffer, unterstütze dich gerne und das kostenlos, mobil und anonym.

Ich bin unter folgender Nummer erreichbar:
0699/13631002

Dipl. Früherzieherin, Dipl. Kindergärtnerin, Dipl. Sozialpädagogin für Hort und Heim, Mag. der Familiensoziologie, systemischer Coach für neue Autorität in Ausb. und nicht zuletzt Mutter dreier Kinder.

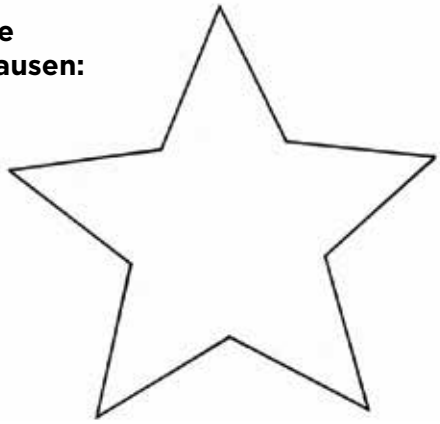
Den Kids wünsche ich viel Spaß beim Ausmalen und Basteln. Genießt den Advent gemeinsam mit eurer Familie und euren Freunden

Ausmalen und selbst ein Muster erfinden:



Basteln von Sternen:
Dafür brauchst du: Schere, Karton, Schablone, Locher, Wolle (bunt, silber, gold, rot...) und etwas Kleber

Schablone zum Abpausen:



PENKER
Dachdeckerei & Spenglerei
9861 Krems in Kärnten, Eisentratten 42
Tel.: 0650 51 57 802 Mail: manuel.penker@gmx.at

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches
Weihnachtsfest
und ein
gutes neues Jahr 2022.
Danke für Ihr Vertrauen.

SeniorInnen: Moderne Technik einfach erklärt

Moderne Technik leicht verständlich erklärt und für die ältere Zielgruppe aufbereitet: Das neue österreichische Seniorenmagazin **„Technik-leicht gemacht“** hat es sich zur Aufgabe gemacht, technische Errungenschaften des modernen Lebens für die ältere Generation greifbar zu machen.

Das Team hinter dem Magazin ist überzeugt davon, dass gerade SeniorInnen sehr stark von technischen Hilfsmitteln profitieren können – sei es durch die Nutzung moderner Kommunikationsmittel um mit der Familie und Freunden in Kontakt zu treten, oder durch Smart-Home-Angebote, die einfach das Leben leichter machen. Auch der Sicherheitsgedanke spielt hier mit. Mittlerweile gibt es ausgeklügelte Systeme, die bei Notfällen und Stürzen gute Dienste leisten können.

Natürlich soll auch die Unterhaltung nicht zu kurz kommen. Home Entertainment Angebote, Sport und Gesundheit sind ebenso Teil der Berichterstattung wie die sichere Nutzung des Internets mit seinen unendlichen Möglichkeiten. Das neue Magazin erscheint 4x im Jahr und kann bequem über ein Jahresabo bezogen werden. Nähere Informationen sowie die Möglichkeit zur Abobestellung finden Sie unter: **www.technik-leicht-gemacht.at**

Technik-leicht gemacht hilft SeniorInnen durch den Dschungel der modernen Technik. Credit: Public Ink

Tierschutz

LAND KÄRNTEN

Verständnis für ein „Art-eigenes Leben“!

Als Tierschutzombudsfrau ist es mir sehr wichtig, dass Menschen Verständnis für das Anderssein von Tieren haben. Leider sehe ich in meiner Tätigkeit oft das Gegenteil.

Die Ursache ist fehlendes oder mangelhaftes Wissen über die Bedürfnisse der verschiedenen Tierarten.

Tiere haben, wie wir Menschen, Bedürfnisse. Diese sind jedoch sehr oft, abhängig von der jeweiligen Tierart, sehr unterschiedlich. Nur wenn Tiere ihr arttypisches Verhalten ausüben können und ihre Anpassungsfähigkeit nicht überfordert wird, kann man von tiergerechter Haltung sprechen. Dabei darf den Tieren keine Schmerzen, Leiden und Schäden zugefügt werden **und es soll deren Wohlbefinden ermöglicht werden.**

Die wichtigste Frage bei der Haltung eines Tieres ist: Wo und wie lebt die Urform dieses Tieres? Aus dem Lebensraum und dem Verhalten dieses Tieres lässt sich die ideale Tierhaltung unter Menschenobhut ableiten. Kennzeichnend für bestimmte Tierarten sind ihre besonderen Sinnesleistungen, die sie in ihrem Lebensraum benötigen.

So vielfältig das Leben ist, so vielfältig sind die Ansprüche der verschiedenen Tierarten!

Welche Bedürfnisse gibt es nun?

Grundlegend sind Themen wie Sozialverhalten, Ernährungsverhalten, Fortbewegungsverhalten, Komfortverhalten, Ruheverhalten, Erkundungsverhalten und Ausscheidungsverhalten.

- Nehmen wir als Beispiel das Sozialverhalten: Die meisten als Haustiere gehaltenen Tiere benötigen dringend Sozialkontakt zu seinesgleichen. Nur mit mindestens einem Partner der gleichen Art oder in der Gruppe ist wesentliches Verhalten lebbar!
- Nehmen wir als Beispiel das Ernährungsverhalten: Ein gesunder Hund könnte mit einer einmaligen Fütterung pro Tag auskommen, das ist das Erbe des Wolfes. Ein Kaninchen oder ein Pferd dagegen müssen, als reine Pflanzenfresser, praktisch ständig fressen können.
- Nehmen wir als Beispiel das Fortbewegungsverhalten: Hamster sind bekannt für ihren Bewegungsdrang, deshalb gibt es (hoffentlich geeignete) Laufräder für diese Tierarten. Reptilien können sich nur durch äußere Wärmezufuhr bewegen und ihre Körperfunktionen aufrechthalten.
- Nehmen wir als Beispiel das Komfortverhalten: Hühner benötigen Staubbäder, Schweine suhlen sich gerne in Schlamm.
- Nehmen wir als Beispiel das Ruheverhalten: Hühner schlafen des nächstens, wie ihre Vorfahren, auf Sitzstangen. Rinder ruhen 7 -12 Stunden pro Tag wegen ihrer ganz besonderen Verdauung.
- Nehmen wir als Beispiel das Erkundungs(„Neugier“)verhalten: Um Gerüche festzustellen können z.B. Reptilien züngeln und Pferde flehmen.
- Nehmen wir als Beispiel das Ausscheidungsverhalten: Schweine trennen penibel Liegeflächen von Kloflächen. Pferde bevorzugen weiche Flächen um zu Urinieren.

Ich appelliere dringend an alle Tierhalter sich mit den Eigenschaften und Bedürfnissen der von ihnen gehaltenen Tiere vertraut zu machen. Im Idealfall VOR der Tieranschaffung – dadurch wird sehr oft klar, dass diese bestimmte Tierart nicht für einen geeignet ist und **NICHT angeschafft werden soll!**

Bitte informieren Sie sich ebenso über rechtliche Vorschriften bezüglich der angestrebten Tierhaltung:
Tierschutzombudsfrau Jutta Wagner, Kirchengasse 43, 9020 Klagenfurt

Aufklärung zur Kastrations-verpflichtung von Katzen

Katzen sind extrem vermehrungsfreudige Tiere. Eine Katze kann, theoretisch, in 5 Jahren 12.680 (zwölftausendsechshundertachtzig) Nachkommen erzeugen!
Eine ungebremste Vermehrung führt zu Problemen – für die Katzen und auch für Menschen und die Umwelt. Wahrscheinlich kennen Sie den Anblick von kranken, inzuchtgeschädigten Katzen. Katzen können durch ihre Anwesenheit, ihre Ausscheidungen, durch Geruch und Lärmentwicklung stören. Darüber hinaus können Katzen Krankheiten auf Tiere und Menschen übertragen.
Aus diesen Gründen gilt in Österreich eine Katzenkastrationspflicht!
Jeder Tierhalter muss seine Katze von einem Tierarzt kastrieren lassen oder eine Zucht für dieses Tier bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft melden.
Unter Zucht wird u.a. eine nicht verhinderte, also unbeabsichtigte, Paarung zweier Tiere verstanden.
Die Zuchtmeldung hat den Namen und die Anschrift des Tierhalters, den Ort der Tierhaltung und die Höchstzahl der gehaltenen Katzen zu beinhalten. Zu melden ist auch die Mikrochipnummer der vorgesehenen Zuchtkatze. Jungtiere, die für die Zucht verwendet werden sollen, sind spätestens vor Ausbildung der bleibenden Eckzähne mit einem Mikrochip durch einen Tierarzt zu kennzeichnen.
Der Tierhalter einer Zuchtkatze muss, wie auch für alle Hunde vorgeschrieben, eine Eintragung seines Tieres in die österreichische Heimtierdatenbank veranlassen.
Bei Nichtbeachtung der gesetzlichen Grundlage sieht das Tierschutzgesetz bis zu 3 750 Euro Strafe vor.
Bitte melden Sie tierhalterlose und verwilderte Katzen auf Ihrem Anwesen Ihrem Gemeindeamt.
Mit Hilfe Ihrer Gemeinde, der Tierärzteschaft und dem Land Kärnten kann, im Rahmen der Möglichkeiten der Katzenkastrationsgutscheinaktion, geholfen werden.
Melden Sie sich bitte bei der Tierschutzombudsstelle oder einem Tierschutzverein, wenn Sie Hilfe für das Einfangen von verwilderten Hauskatzen benötigen.

Was tun mit gefundenen Haustieren?

Wenn Sie ein Haustier finden und Ihnen der Tierhalter nicht bekannt ist, ist eine Abgabe an eines der folgenden vier Kärntner Tierheime sinnvoll: In Klagenfurt befinden sich das Tiko und das Tierheim Eden, in Wolfsberg und Villach gibt es jeweils nur ein Tierheim. Diese vier Tierheime haben Leistungsverträge mit dem Land Kärnten, sie kümmern sich professionell um das Tier und die Kosten der Tierhaltung werden ihnen ersetzt.
Bitte rufen Sie vor der Abgabe in das gewählte Tierheim an, damit Fragen geklärt und ein geeigneter Platz hergerichtet werden kann. Auch wenn die Hilfe der Tierrettung für den Transport nötig ist, helfen Mitarbeiter des Tierheimes kompetent weiter.
Mit der Abgabe des Fundtieres in eines dieser vier Tierheime übergeben Sie auch sämtliche Verantwortung für dieses Tier und Sie brauchen sich nicht mehr zu kümmern.
Das österreichische Tierschutzgesetz regelt in seinem § 30 den Umgang mit entlaufenen, ausgesetzten und zurückgelassenen Tieren. Als zuständige Behörde hat die Bezirkshauptmannschaft bzw. Magistrat Vorsorgepflichten für diese Tiere.
Nur mit Zustimmung der Behörde dürfen sie ein gefundenes Haustier behalten.
Wenn Sie das Tier behalten wollen, ist es wichtig der Bezirkshauptmannschaft diesen Umstand zu melden und nachzufragen ob dies erlaubt ist. Sie müssen Ihre Kontaktdaten und Ihre Wohnadresse, das Funddatum, den Fundort und eine genaue Tierbeschreibung inkl. ev. vorhandener Mikrochipnummer angeben.
Die Behörde, bzw. das vertraglich dazu autorisierte Tierheim, hat die in ihrem örtlich zuständigen Wirkungsbereich aufgefundenen Tiere in geeigneter Form kundzutun. Diese Kundmachung geschieht mittels der Kärntner Fundtierdatenbank (www.fundtiere-kaernten.at).
Meldet sich der Eigentümer des Tieres nicht innerhalb von einem Monat nach Eintragung dieses Fundtieres in der Fundtierdatenbank, kann die Behörde das Eigentum am Tier auf Dritte übertragen. Sollte daraufhin innerhalb Jahresfrist der Eigentümer sein Eigentumsrecht geltend machen, so ist ihm der gemeine Wert des Tieres abzüglich der angefallenen Kosten zu ersetzen.

Damit eine Zurückführung zum Tierhalter möglich ist, müssen Hunde mittels Mikrochipnummer auf ihren Tierhalter in der österreichischen Heimtierdatenbank registriert sein. Für Zuchtkatzen, das sind alle unkastrierten Katzen, gilt ebenso eine Kennzeichnungs- und Registrierungspflicht!
Sollte das gefunden Haustier verletzt sein, so bringen Sie es, wenn möglich, zu einem Tierarzt. Das Land Kärnten hat mit der Tierärztekammer ein Übereinkommen, dass bestimmte Leistungen für verletzte Fundtiere übernommen werden. Mit der Abgabe an einen Tierarzt haben Sie keine Verantwortung mehr für das Fundtier und Sie können sich sicher sein, dass es in guten Händen ist.

Zur Leinenpflicht für Hunde in Kärnten

Als Tierschutzombudsfrau bemerke ich bei Hundehalterinnen und Hundehaltern sehr oft Unsicherheiten in Bezug auf das Thema „Leinenpflicht für Hunde“. Dieser Artikel beleuchtet die rechtlichen Grundlagen zu diesem Thema.Vorausschickend weise ich auf die nötige Zeit und Geduld für das Leinentraining hin. Neben dem tierschutzgerechten Maulkorbtraining (https://www.tierschutzkonform.at/) ist das ebensolche Führen des Hundes an der Leine eine sehr wichtige Basisarbeit. Die Ausbildung von Hunden hat tierschutzkonform zu erfolgen und Methoden der positiven Motivation ist der Vorzug zu geben.
Tierschutzqualifizierte Hundetrainer (https://www.vetmeduni.ac.at/de/hundetrainer/tierschutzqualifizierte-hundetrainerinnen/ freuen sich, kompetent bei der Erziehung Ihres vierbeinigen „besten Freundes“ zu helfen!
In Kärnten besagt das Kärntner Landessicherheitsgesetz in seinem § 8 Absatz 1:
An öffentlichen Orten, an denen erfahrungsgemäß mit einer größeren Anzahl von Menschen, Tieren oder Verkehrsmitteln gerechnet werden muss, wie Straßen, Plätzen, öffentlich zugänglichen Parkanlagen, Gaststätten und Geschäftslokalen, sowie in frei zugänglichen Teilen von Häusern, wie Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern, müssen Hunde entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb versehen sein (Maulkorbzwang) oder so an der Leine geführt werden, dass eine jederzeitige Beherrschung des Hundes gewährleistet ist (Leinenzwang). Im Übrigen sind Leine oder Maulkorb beim Aufenthalt außerhalb eingefriedeter Grundflächen jedenfalls mitzuführen und im Falle eines unerwarteten Auftretens von Menschen, Tieren oder Verkehrsmitteln, aber auch in Situationen, in denen durch den Hund Gefahren verursacht oder vergrößert werden können, sofort zu verwenden.
Im § 8 Absatz 2 steht: Für bissige Hunde besteht an öffentlichen Orten Maulkorb- und Leinenzwang.
Der § 8 Absatz 4 nennt die Ausnahmen von obigen Vorschriften: Der Maulkorb- und Leinenzwang (Absatz 1 und 2) besteht nicht für Wach- und Diensthunde des öffentlichen Sicherheitsdienstes, der Zollverwaltung und des Bundesheeres sowie für Hunde während des Einsatzes für Zwecke, deren Verwirklichung die Verwendung von Leine oder Maulkorb ihrer Natur nach ausschließen, wie für Zwecke der Jagd und des Hilfs- und Rettungsdienstes. Der Maulkorb- und Leinenzwang (Absatz 1 und 2) besteht auch nicht, wenn Ausbilder von angemeldeten kynologischen Vereinen, die einem repräsentativen Dachverband angehören, Hunde zu Zwecken der Ausbildung an Orte im Sinne des Absatz 1 mitnehmen und sich durch einen Ausweis des Vereins als Ausbilder legitimieren können.
Das Kärntner Jagdgesetz regelt im § 69 Absatz 4: Während der Brut- und Setzzeit des Wildes oder bei einer Schneelage, die eine Flucht des Wildes erschwert, kann die Bezirksverwaltungsbehörde nach Anhörung der Landwirtschaftskammer und des Bezirksjägermeisters mit Verordnung für den gesamten Bezirk oder für Teile davon Hundehaltern auftragen, dass Hunde an der Leine zu führen oder sonst tierschutzgerecht zu verwahren sind.
Die auf dem Kärntner Jagdgesetz erlassenen Vorschriften, als Hundehalteverordnung, als Wildschutzverordnung oder Hundehaltevorschrift bezeichnet, gelten in den Städten Klagenfurt, Villach und allen Bezirken außer Feldkirchen, Hermagor und Wolfsberg bis einschließlich 31. Juli 2021. Die Gültigkeit endet im Bezirk Feldkirchen mit dem Ablauf des 15. Juni jeden Jahres, im Bezirk Hermagor mit dem 15. Juli 2021 und im Bezirk Wolfsberg mit Ende des 30. Juni 2021.
Unter www.ris.bka.gv.at sind rechtliche Grundlagen zum Bundes- und Landesrecht leicht zu finden.

Mag. Dr. Jutta Wagner, Tierschutzombudsfrau

Neues aus der Volksschule

Sehr herzlich möchten wir uns für die großzügige Spende über € 300,- für den Ankauf von Spielgeräten bei Herrn Christian Penker bedanken. Es ist für unsere Schule von großem Wert, dass wir immer wieder unterstützt werden.
Im Fasching bekamen wir von Familie Frühauf leckere Krapfen.

Eis gab es von Familie Neunegger beim Gasthof ALTE POST.

Ebenso konnten wir uns über die gute Qualität des Joghurts von Familie Pollerus überzeugen.
Am Ende des Schuljahres versorgten uns unsere Eltern mit einem vorzüglichen Picknick im Schulgarten.
Vielen Dank für diese tolle Unterstützung!

Forschen in der Natur

„Wie Tiere wohnen“
Die Waldpädagogin Monika Stichlberger-Palle erforschte mit uns den Wald. Wir beobachteten Insekten, Käfer und Spinnen mit Becherlupen und bauten Wohnungen mit Naturmaterialien für Waldtiere.

„Schwimm dich fit“

Die 1. und 2. Schulstufe nahm am Projekt „Schwimm dich fit“ in der Drautalperle in Spittal teil. Wir machten wichtige Erfahrungen beim Schwimmen, unterstützt durch unsere tolle Schwimmlehrerin Sarah Zweibrot.

Müllsammelaktion

Für uns ist eine saubere Umwelt sehr wichtig. Aus diesem Grund beteiligten wir uns bei einer gemeinsamen Flurreinigung mit der Gemeinde. Wir wurden mit Handschuhen und Sackerln ausgestattet, lernten wich-

tiges über Mülltrennung und Müllvermeidung kennen und wurden letztendlich mit einer kleinen Stärkung im Schulhof belohnt. Das Highlight war die Kehrmaschine.

PICASSO Ausstellung in Gmünd

Wir unternahmen einen Ausflug nach Gmünd zur PICASSO Ausstellung. Nach einer fachlichen Anleitung malten wir Bilder wie Picasso.

RAIKA Malwettbewerb

Frau Striedinger von der RAIKA überbrachte uns tolle Preise und für jedes Kind einen Brezen als Belohnung für die Teilnahme am diesjährigen RAIKA Malwettbewerb mit dem Titel „Mein Traumhaus“. Vielen Dank!

Trickfilmprojekt

Georg Berger gestaltete mit den SchülerInnen der 3. und 4. Schulstufe einen Trickfilm. So bekamen wir einen genauen Einblick, wie ein Film entsteht.

Wandertag

In der ersten Schulwoche im heurigen Schuljahr fuhren wir mit dem Bus ins Pöllatal und wanderten den Bacherlebnisweg entlang. Vier Mütter begleiteten uns bei diesem Ausflug. Danke!

Verkehrserziehung mit der Polizei

Herr Revierinspektor Martin Korb machte uns auf Gefahren im Straßenverkehr aufmerksam. Er besprach mit uns den Schulweg, wir lernten, wie man eine Straße richtig überquert und wie wir uns bei der Bushaltestelle verhalten sollen. Vielen Dank!

Vereine

Dorfgemeinschaft Kremsbrücke

Dieses Jahr wurde die Dorfgemeinschaft mit neuen Blusen und Hemden ausgestattet, wir wollten sie eigentlich zum alljährlichen Kirchtag das erste Mal ausführen. Leider konnte der Kirchtag wieder nicht, wie gewohnt stattfinden. Es wurde Anfang Oktober trotzdem wieder die Erntekrone für das Erntedankfest gebunden. Auf diesem Wege nochmal ein herzliches Dankeschön an die vielen fleißigen Hände die beim Binden geholfen haben.
Die Dorfgemeinschaft wünscht euch allen ein gutes, erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2022.

Euer Obmann Bernd Oberscheider

Freiwillige Feuerwehr Eisentratten

Alles schläft Sonntagnacht, doch eine Anzahl „freiwillige“ Florians gibt es, die beim Klang der Sirene von null auf hundert, wach ins Rüsthaus eilen, um schnellst möglichst zum Einsatzort zu gelangen.
Auf der einen Seite mit den Gedanken was auf sie zukommt...und auf der anderen Seite, ob sie es am nächsten Tag wohl noch rechtzeitig zum Arbeitsplatz schaffen werden. Viele sollten sich einmal die Frage stellen, könnte ich das auch? Einige denken sich auch manchmal, „brauchen wir das denn?“ Muss in der Nacht, wenn alles friedlich schläft, so ein Lärm veranstaltet werden. Doch sollte man sich immer im Hinterkopf halten, was ist, wenn man die Hilfe selber braucht, wenn man eingeklemmt in einem Unfallauto die Minuten zählt, oder das Hab und Gut in Flammen steht.

In diesem Sinne bedanken wir uns bei allen „Freiwilligen“ Helfern, die so viel ihrer kostbaren Freizeit für die Sicherheit innerhalb und außerhalb der Gemeinde opfern, und auch bei den Bürgern und Bürgerinnen, die die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr immer wieder unterstützen.

Frohe Weihnachten wünscht

Familie Magnes mit Team

A.Magnes KG

9862 Kremsbrücke 28

04735/8102

Krawallo

cafe - bar - restaurant - lounge

tankstelle/sparkmarkt

postpartner

In unserem Kleinen Geschäft finden Trafik, Postpartner, Lottoannahmestelle, Lebensmittelgeschäft (kleine Spar) und Tankstelle Platz. Nebenan befindet sich ein Restaurant das wir für euch für Familienfeiern oder Vereinsfeiern gerne öffnen. Wir sind Nahversorger 365 Tage im Jahr

täglich geöffnet

von 6:00 bis 21:00 Uhr

A-9020 Klagenfurt
Kempfstraße 23-27
T [+43] 0463 54664-0
F [+43] 0463 54664-4
office@geos.at
www.geos.at

GEOS
Consulting ZT-GmbH

Mag CHRISTIAN ONITSCH
Zivilingenieur für Technische Geologie, allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

DI HELMUT WACKENREUTHER
Zivilingenieur für Kulturtechnik & Wasserwirtschaft, allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

BÜRO KLAGENFURT KEMPFSTRASSE 23-27 A-9020 KLAGENFURT T +43(0)463/54664-0 F +43(0)463/54664-4
FN 243387 Y, UID-NR.: ATU 577 21 736, AUSTRIAN ANADI BANK, IBAN: AT82 5200 0000 0052 2414, SWIFT/BIC-CODE: HAABAT2K
office@geos.at, www.geos.at

Freiwillige
Feuerwehr
Eisentratten
Stets bereit seit 1879

Aufgrund der derzeitigen Covid-Lage müssen wir leider auch heuer unseren traditionellen „Stefaniball“ absagen.
Im Namen der Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr Eisentratten wünschen wir Euch allen frohe und besinnliche Weihnachten, Zeit für Freunde und Familie und einen guten, gesunden Rutsch in neue Jahr.

„GUT HEIL!“

Freiwillige Feuerwehr Kremsbrücke

Im Frühjahr 2021 wurde wieder mit den Übungen, die Coronabedingt nicht stattgefunden haben, begonnen.
Die Übungen wurden Großteils in Gruppenstärke abgehalten.

Im Mai waren Kommandant- und Stellvertreter Wahl. Zum Kommandant wurde Glanzer Josef und zum Kommandant Stellvertreter Lax Alexander gewählt.
Nach der Sommerpause gestalteten wir auch einige Gemeinschaftsübungen mit anderen Wehren und auch die Funk- und Atemschutzabschnittsübung fand in Kremsbrücke in der ehemaligen Volksschule statt, wo auch die Drehleiter DLK 30 aus Spittal dabei war und vermisste Personen aus dem sehr stark verrauchten Gebäude von außen über den Dachboden barg.

Im September nahmen wir auch tatkräftig an der KAT - Zug Übung in Lind im Drautal teil. Übungsannahme war ein Waldbrand, hier wurden zwei separate Zubringerleitungen in steilem Gelände aufgebaut.

Unsere Atemschutzträger absolvierten die ÖFAST Übung an zwei Terminen.
Anfang Oktober erhielten wir unsere neue Tragkraftspritze Fox 4. In der Erstphase wurden alle Maschinisten auf die neue Pumpe eingeschult, damit sie jeder bei Übungen und Einsätzen bedienen kann.

Bei der Heldenehrung Ende Oktober gedachte unsere Feuerwehr den gefallenen Kameraden.

Die Freiwillige Feuerwehr Kremsbrücke bedankt sich bei der Bevölkerung, der Gemeinde und den Nachbarwehren für die gute Zusammenarbeit und wünscht auf diesem Wege ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2022.

GUT HEIL FF-Kremsbrücke

Freiwillige Feuerwehr Leoben

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Leserinnen und Leser der Gemeindezeitung!

Das Jahr 2021 ist schon bald wieder Geschichte und die Freiwillige Feuerwehr Leoben darf Bilanz ziehen. Das Jahr 2021 wird jedem Einzelnen von uns als eine herausfordernde und außergewöhnliche Zeit in Erinnerung bleiben und auch in den kommenden Monaten wird noch vieles anders als gewohnt ablaufen. Zusammenhalt in der Feuerwehr war jedoch immer schon der Antrieb, um die an uns gestellten Aufgaben bestmöglich zu bewältigen. Und so konnte auch das Jahr 2021 sicher und erfolgreich bewältigt werden.
Die alljährliche Jahreshauptversammlung im Jänner aber auch die Gemeinschaftsübungen im Frühjahr mussten heuer leider ausfallen.
Am 14.05.2021 fand im Festsaal Eisentratten im Beisein von Bürgermeister Gottfried Kogler die Wahl des Ortsfeuerwehrkommandanten und dessen Stellvertreters statt. Dabei wurde Daniel Winkler zum neuen Ortsfeuerwehrkommandanten gewählt und löst somit Andreas Egger ab, welcher sich nicht mehr der Wahl stellte. Der bisherige Stellvertreter Markus Mettnitzer wurde in seinem Amt bestätigt. Die Kameradschaft bedankt sich bei ihrem scheidenden Ortsfeuerwehrkommandanten für die Führung und wünscht dem neuen Kommandanten sowie dessen Stellvertreter alles Gute für diese verantwortungsvolle Aufgabe.

Die Überprüfung von Feuerlöschern ist gesetzlich vorgeschrieben und muss alle zwei Jahre durch einen Sachkundigen erfolgen. Aus diesem Grund veranstalteten wir am 29. August eine Frühshoppen mit Feuerlöscherüberprüfung. Dabei konnten wir wieder zahlreiche Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger sowie Feuerwehrkammeraden begrüßen und ein paar gesellige Stunden verbringen.

Am 11. September fand nach einem Jahr Pause wieder eine Gemeindefeuerwehrübung der Gemeinde Krems in Kärnten, unter der Einsatzleitung der Feuerwehr Leoben statt. Übungsannahme war ein Wirtschaftsgebäudebrand bei Familie Tuppinger vlg. Hiasbauer am Pressingberg. Im Brandobjekt befanden sich zwei eingeschlossene Personen welche mittels schweren Atemschutz aus dem Gebäude befreit werden mussten. Des Weiteren galt es ein Ausweiten des Brandes auf die umliegenden Objekte zu verhindern. Zur Wasser-

NPG bau
Neuschitzer GesmbH A-9853 Gmünd-Kärnten

NPG-Bau Neuschitzer Gesellschaft m.b.H.

9853 Gmünd · Schloßbichl 11a
Tel. 04732 / 2151 · Fax 04732 / 2151-28
office@npg-bau.at · www.npg-bau.at

Unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2022!

FRISCHBETONWERK
GESELLSCHAFT MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG

9853 Gmünd · Schloßbichl 11a

Büro: Tel. 04732 / 2151 | Fax DW -28 | E-Mail: office@npg-bau.at
Betonwerk/Mischanlage: Tel. 04732 / 2151-16 oder 0664 / 5369359

Kommen Sie noch gerne bei unseren Advent und Weihnachtswochen vorbei! Auf Sie warten Geschenkideen, Dekorationen, Pflanzen, Schnittblumen, Glücksbringer uvm.

Blumen Kaufmann wünscht all seinen Kunden und Freunden schöne besinnliche Weihnachten und ein gutes gesundes neues Jahr 2022!

Blumen Kaufmann
Postplatz 268
5582 St. Michael im Lungau
Tel. 0660/4911524

Blumen Kaufmann
9863 Rennweg 30
Tel. 0660/7290061

versorgung wurde neben einem Hydranten eine ca. 750 Meter lange Versorgungsleitung mit vier Tragkraftspritzen errichtet. Dabei waren 215 Höhenmeter zu überwinden. Ein Dank an die Freiwillige Feuerwehr Eisentratten und die Freiwillige Feuerwehr Kremsbrücke für die sehr gute Zusammenarbeit sowie an Familie Tuppinger für die Bewirtung.

Am 17. September fand die Abschnittsfeuerwehrübung des Feuerwehrabschnitts Lieser-/Maltatal unter der Einsatzleitung der Freiwilligen Feuerwehr Kremsbrücke statt. Übungsannahme war ein Brand in der Volksschule Kremsbrücke. Im Brandobjekt befanden sich zwölf eingeschlossene Personen welche mittels schwerem Atemschutz aus dem Gebäude befreit werden mussten. Dafür waren fünf Atemschutztrupps sowie die Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Spittal im Einsatz. Des Weiteren galt es ein Ausweiten des Brandes auf die umliegenden Objekte zu verhindern. Zur Wasserversorgung wurde neben einem Hydranten eine Versorgungsleitung von der Lieser errichtet.

Auch noch im September konnten wir die ÖFAST-Übung durchführen wobei jeder Atemschutzgeräteträger seine Fitness für den Einsatz unter Beweis zu stellen hat.
Neben den vorstehend angeführten Gemeinschaftsübungen fanden aber auch noch zahlreiche weitere Übungen im kleinen Kreise statt. Neben den Übungen innerhalb der Feuerwehr besuchten einige Kameraden Führungs-, Atemschutz-, Maschinisten- und Technische Ausbildungslehrgänge in der Landesfeuerwehrschule in Klagenfurt.

Auch möchten wir uns auf diesem Wege bei allen die uns in diesem Jahr unterstützt haben recht herzlich bedanken.
Wir, die Feuerwehrmitglieder, wünschen euch allen ein Frohes Weihnachtsfest, ein paar schöne und besinnliche Stunden im Kreise der Familie und einen guten Rutsch in ein glückliches und gesundes neues Jahr 2022.

Goldhauben – Trachtengruppe Eisentratten

Licht der Weihnacht

Weihnachten das Fest der seligen Träume
herrscht ringsherum in allen Christenherzen.
Seht nur die hell erstrahlten Tannenbäume,
das Licht der Liebe strahlt aus allen Lichterkerzen.
Das Licht, das Christus einst zur Welt gebracht,
im Stall zu Bethlehem in stiller, heiliger Nacht.
Als Zeichen uns für Hoffnung, Glück und Friede,
damit es in uns weilt, mit aller seiner Liebe.

Dass die Adventzeit eine Zeit der Ruhe,
Besinnung und Einstimmung
auf das Weihnachtsfest für euch alle sei,
das wünschen wir euch allen.

Landjugend Lieser-/Maltatal

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Krems!

Dieser Sommer ließ unsere Landjugendgemeinschaft wieder ein wenig aufatmen. Nach einem sehr harten Winter konnten wir unser Vereinsjahr im Juni mit einer Vollversammlung in der Vordernöring starten. Im Anschluss ließen wir den Abend mit einem Tischtennis-Teambuilding-Turnier ausklingen, denn der Spaß darf ja nicht zu kurz kommen.
Unser Höhepunkt in diesem Jahr, den wir alle freudig erwarteten, war der Nöringer Kirchtag am 15. August auf der Papsttratte. Begonnen hat unser traditionelles Fest mit einer Kirchtagsandacht, die von zwei Landjugendmitgliedern vorbereitet und gestaltet wurde. Im Anschluss spielte die Trachtenmusikkapelle Eisentratten zünftig zum Frühschoppen auf.
Am Nachmittag sorgte die Gruppe „Die Hinterkoflacher“ für Stimmung auf dem Festgelände. Es war für uns alle wieder ein gelungenes Fest, wo wir unsere Gemeinschaft und unsere Liebe zur Heimat und zur Tradition unter Beweis stellen konnten.

Auch ein Ausflug stand wieder am Programm, der uns für ein Wochenende nach Schladming führte. Im September waren wir wie jedes Jahr beim Erntedankfest in Eisentratten dabei, und wirkten mit unserer Erntekrone beim Umzug und beim Gottesdienst mit. Hier gilt ein besonderer Dank an Gerhard Mayer vlg. Trattner,

der alljährlich beim Erntedankumzug mit seinem Pferd dabei ist, um die Erntekrone beim Umzug durch den Ort zu führen.

Zu guter Letzt möchten wir noch einmal ganz herzlich Danke sagen für alle die uns im Laufe des Jahres immer wieder unterstützen und wünschen allen für die nächste Zeit alles Gute und bleibt alle gesund.

HAARGENIE OG
IHR FRISEURSALON
SIMONE GRAIMANN
CARINA SCHWARZ
Rennweg 79 | 9863 Rennweg
Tel. 04734 29946 | haargenie.og@gmx.at
Öffnungszeiten: Di bis Do 08:00 – 17:00 Uhr
Freitag 08:00 – 18:00 Uhr
Samstag 08:00 – 12:00 Uhr

Liebe Kundinnen und Kunden, Sie haben uns auch in diesem Jahr trotz der sehr herausfordernden Umstände die Treue gehalten. Dafür möchten wir DANKE sagen!

Wir wünschen Ihnen allen friedvolle, besinnliche Weihnachten und vor allem viel Gesundheit und Glück für das neue Jahr!

Pensionisten Eisentratten

Anfang Juli machten wir einen Ausflug zum Turner See. Wir besuchten den Vogelpark und konnten über 300 verschiedene heimische und exotische Vogelarten besichtigen. Es war für uns alle ein Erlebnis.

Unsere Jahreshauptversammlung fand am 27. 07. 2021 statt. An diesem Tag erfolgten auch die Mitgliederehrungen:

20 Jahre	Siegfried Pirker Eveline Koch
25 Jahre	Gottfried Rupnig Anna Egger Otto Stranner
30 Jahre	Aloisia Florian Johann Lientscher

Ebenso wurden die Neuwahlen durchgeführt. Der bisherige Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt.

Im August machten wir eine Wanderung zum Egelsee und auch eine Rundwanderung in Gmünd stand am Programm. Anschließend führte uns unser Weg zur Jausenstation Reblaus, wo wir einen gemütlichen Nachmittag bei einer guten Jause verbrachten.

Außerdem gratulieren wir recht herzlich zu den runden Geburtstagen:

Aloisia Florian	85 Jahre
Hans Reiterer	80 Jahre
Walter Florian	80 Jahre
Herta Florian	75 Jahre

Wir gratulierten recht herzlich und überreichten den Geburtstagskindern ein kleines Präsent.

Wir wünschen euch einen schönen Advent, besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleibt gesund!

Eure Obfrau Sieglinde mit ihrem Team

Pensionisten Kremsbrücke

Obmannwechsel bei der Jahreshauptversammlung der PVÖ OG-Kremsbrücke im „Gasthof Krawallo“. Einstimmig zum neuen Obmann wurde Herr Günther Kratzwald bzw. zum Obmann-Stellvertreter Herr Thomas Kohlhuber gewählt. Die Ehrengäste waren Landespräsident Karl Bodner und Landesdirektor Bgm. Arnold Marbeck.

Mein Weihnachtswunsch:

Sicherheit für alles, was Ihnen lieb und teuer ist!

Frohe Weihnachten sowie ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr wünscht Ihnen Ihr Berater vor Ort!

Bezirksleiter
Markus Unterguggenberger
Tel.: 0664 / 60518 6835

Sicherlich. | KLV

KÄRNTNER LANDES VERSICHERUNG

Auf der **Wölflbauerhütte** traf sich die PVÖ OG-Kremsbrücke zur Brettljausen und einem gemütlichen Nachmittag.

Ausflug der PVÖ OG-Kremsbrücke ins **Zillertal** und zu den Krimmler Wasserfällen. Am Donnerstag den 26. August 2021 unternahm die OG-Kremsbrücke einen Ausflug in das Zillertal zur Sennerei und Schau-Bauernhof. Nach dem guten Mittagessen ging es zurück über den Gerlos zu den Krimmler Wasserfällen, wo es noch eine kurze Einkehr gab. Danach traten wir in geselliger Runde die Heimreise an.

JAUSNEN bei der **Buschenschank Höfler** in Millstatt! Genesen, Geimpft und Getestet verbrachten die PVÖ-Mitglieder der OG-Kremsbrücke bei traumhaften Wetter und guter Jause einen gemütlichen Nachmittag bei der Buschenschank Höfler in Millstatt.

Frau **Engelberta Schiffer** feierte ihren **98. Geburtstag.** PVÖ-Obmann Günther Kratzwald und Vizeobmann Thomas Kohlhuber überbrachten der Jubilarin die besten Glückwünsche und ein kleines Geschenk.

Maria Dullnig feierte ihren **94. Geburtstag.** Bezirksobmann Thomas Kohlhuber sowie Vizeobmann der OG-Kremsbrücke besuchte sie im Marienheim in Spittal/Drau und überbrachte ein kleines Geschenk. Der Ausschuss der OG-Kremsbrücke gratuliert ihr herzlichst. Ebenso wünschen wir noch viele gesunde Jahre.

Das treue PVÖ-Mitglied **Hermine Dullnig** feierte ihren **85. Geburtstag.** Der Jubilarin gratulieren nachträglich das PVÖ-Team Kremsbrücke recht herzlich!

Eleonore Kratzwald feierte ihren **80. Geburtstag.** Das PVÖ Team Kremsbrücke überbrachten der Jubilarin die besten Glückwünsche und ein kleines Präsent.

Ein HOCH auf den **75. Geburtstag!** Der Kegelwart **Gerfried Dullnig** der OG-Kremsbrücke feierte bei bester Gesundheit und guter Laune

seinen 75iger! Vize-Obmann Günther Kratzwald und Obmann Thomas Kohlhuber überreichten dem Jubilar ein kleines Geschenk.

70. GEBURTSTAG! Das langjährige und treue Mitglied **Margarethe Stoxreiter** feierte bei bester Laune ihren **70. Geburtstag.** Für die OG-Kremsbrücke gratulierte Vize-Obmann Kratzwald Günther und Obmann Thomas Kohlhuber recht herzlich!

Das treue Mitglied Frau **Lotte Dullnig** feierte ihren **80. Geburtstag.** Das langjährige Mitglied Frau **Elsa Wilscher** hat ihren **93. Geburtstag** gefeiert. Weiters hat unser Mitglied **Helmut Glanzer** im März 2021 seinen **70er** bei bester Laune gefeiert. Im Namen der OG-Kremsbrücke gratulierte Vize-Obmann Günther Kratzwald den Jubilaren und überreichte ihnen ein kleines Präsent!

Schützenverein Kremsbrücke

Zwei schwierige Jahre mit CORONA und die begleitenden Maßnahmen dazu, haben auch unseren Schießsport sehr beeinflusst. So konnten wir keine Bewerbe austragen, hatten keine der ohnehin bescheidenen Einnahmen und waren nur auf die Mitgliedsbeiträge angewiesen.
Im Juni haben wir unsere 38. Vollversammlung, wegen Corona, in Klammers Gastgarten abgehalten und ein internes Teilerschießen durchgeführt.

Der 40. Geburtstag unserer einzigen Schützin im Verein war auch Anlass zu einer Ehrung: Conny Keller ist 15 Jahre Mitglied, eine Stütze des Vereins mit guten sportlichen Erfolgen - wir sind stolz auf sie!

Leider haben wir auch einen großen Verlust zu beklagen: Ing. Hannes Müller, einer unserer besten Schützen ist am 2. August 2021 verstorben. Hannes war 25 Jahre aktives Mitglied im Verein. Für uns ist er unersetzbar, sowohl als Mensch als auch als Kamerad. Er wird uns sehr fehlen.

Das Vereinsleben und auch der Schießsport müssen weitergehen und ich ersuche alle, die diesen Sport mögen, mit uns Kontakt aufzunehmen oder einfach an einem Freitag, ab Oktober 18:00 bis 21:00 Uhr, am Schießstand beim Gasthaus Klammer in Kremsbrücke vorbeizuschauen, um einmal zu schnuppern.
Bei Interesse oder eventuellen Fragen erreichen Sie Herrn OSM Karl Angermann unter der Tel. Nr.: 0664/1148 999.
Wir würden uns auf neue Schützen und Schützinnen freuen!

Der Vereinsobmann: OSM Ing. Karl Angermann

Seniorenbund Krems in Kärnten

Bei der Jahreshauptversammlung am 08. 03. 2020 wurde Reinhold Dullnig zum neuen Obmann der Ortsgruppe gewählt. Wir bedanken uns bei unserem Ehrenobmann Adam Rauter und seiner Frau Gretl für ihre langjährige Betreuung der Ortsgruppe.

Durch die Coronapandemie konnten leider keine Ausflüge geplant werden. Im Juli 2020 war es endlich soweit. Der Seniorenbund ist zur traditionellen „Kasjausn“ zur Heiligenbachhütte ausgefahren. Die Mitglieder freuten sich sehr über die Abwechslung bei Speis und Trank auf der Alm.

Am 22. September 2020 ging es zur Frido Kordon Hütte. Eine kleine Gruppe wanderte über die Heitzelsberger Alm und gemeinsam genossen wir dann bei herrlichem Wetter den Backhendlschmaus im Freien.

Nach dem Verdauungsspaziergang zur Wölflbauerhütte wurden wir wieder mit Kaffee und Kuchen verwöhnt.

Die Pandemie hatte uns wieder einige Monate fest im Griff. Somit konnten wir die Jahreshauptversammlung im Gasthof Raufner erst am 13. Juni 2021 abhalten. Die Anwesenheit von Bürgermeister Gottfried Kogler hat uns sehr gefreut.
Ein besonderes Anliegen war es uns einigen Mitgliedern zu ihrem runden Ehrentag zu gratulieren.

Natürlich durfte auch diesen Sommer unser Ausflug auf die Nockalm nicht fehlen. Dieses Jahr besuchten wir die Penkerhütte und konnten ein paar schöne gemeinsame Stunden verbringen.

Unter großer Beteiligung ging es im Oktober zur Jausenstation Reblaus. Nach einem guten Mittagessen verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag zusammen.

Euer Obmann Reinhold Dullnig und Team

Seniorenring Lieser-Maltatal

Liebe Leser und Leserinnen der Gemeindezeitung von Krems!

Auch wir waren eine lange Zeit durch die COVID 19-Pandemie eingeschränkt. Es fanden keine Ausflüge oder Begegnungen statt. Natürlich fehlte auch uns die Gemeinschaft, die Ausflüge und das Zusammenkommen zu gewissen Festtagen und Feierlichkeiten.

Es war das Telefon, welches in dieser Zeit für uns zu einem wichtigen Begleiter wurde. Jede telefonische Nachfrage wurde immer mit großer Freude angenommen. Es waren sehr viele Menschen einsam. Besonders in den Altenheimen und Krankenhäusern, war es für Bewohner und Patienten schwer mit den Vorsichtsmaßnahmen zurechtzukommen. Zum Bespiel die beschränkten Besuchszeiten mit nur einer halben Stunde - und auch da war nur eine Person erlaubt war. Das war für alle kranken Menschen und Bewohner von Pflegeheimen sehr traurig, weil doch Besuche von Familie, Freunden oder Verwandten dazu beitragen etwas Abwechslung ins Krankenzimmer oder ins Heim zu bringen.

Wir sind natürlich verunsichert und wissen nicht, wie es die nächsten Monate weiter gehen wird.
Der Seniorenring hatte immer ein sehr abwechslungsreiches Programm für seine Mitglieder. Diesmal konnten wir nur zwei nette Nachmittage - nach einer sehr langen Durstrecke - wieder gemeinsam verbringen.

Ein Miteinander und Füreinander ist uns sehr wichtig! Wir freuen uns auch über neue Mitglieder. Wer Interesse daran hat:
Auskunft gibt gerne Hans Egger, Telefonnummer: 04732/3186.

Das Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu. Wir wollen dankbar sein für all das Schöne, das wir trotzdem täglich erleben konnten und wir sind dankbar für unsere schöne Kärntner Heimat.

Wir möchten uns auch noch für die jährliche Zuwendung bedanken, sie kommt uns allen zu Gute.

Für die Advent- und Weihnachtszeit wünsche ich, im Namen des Seniorenringes, alles Gute und eine besinnliche Zeit.

Rosi Gigler

Trachtenmusikkapelle Eisentratten

Liebe Gemeindebürger und liebe Gemeindebürgerinnen!

„Die Adventzeit ist eine Zeit, in der man Zeit hat, darüber nachzudenken, wofür es sich lohnt, sich Zeit zu nehmen.“ Gudrun Kropp

In unserem Fall nehmen wir uns ganz klar Zeit für die Musik – besser noch die Blasmusik. Was kann schöner sein, als gemeinsam zu musizieren, miteinander auf ein Ziel hinzuarbeiten oder nach einer langen, schweißtreibenden Probe in Erinnerungen zu schwelgen?
Umso erfreulicher war es für uns, dass wir in diesem Jahr endlich wieder die Möglichkeit hatten, gemeinsam als Trachtenmusikkapelle Eisentratten zu musizieren.
Mitte August umrahmten wir den traditionellen Nöringer Kirchtag auf der Papsttratte. Kur-

ze Zeit später waren wir beim Frühshoppen auf der Frido Kordon Hütte mit dabei. Wahrlich ein Genuss, nach so langer Zeit wieder einmal Lieblingsstücke wie den „Böhmischen

Traum“ oder „Ein halbes Jahrhundert“ zum Besten geben zu dürfen.

Auch das Erntedankfest in Eisentratten und die Heldenehrung in Kremsbrücke wurden von uns musikalisch mitgestaltet.
Die Zeit verfliegt und nun neigt sich unser musikalisches Jahr schon bald dem Ende zu. Doch zuvor ließen wir es uns natürlich nicht nehmen und sind im Rahmen unseres Weckrufes durch Eisentratten marschiert. Wir freuten uns über gemütliche Zwischenstopps mit Speis und Trank bei so manchen Haushalten und Gaststätten. Recht herzlichen Dank für die nette Bewirtung und das gesellige Beisammensein.

Nach diesem erfreulichen Sommer/Herbst, fast so wie es früher war, beginnt für uns wieder eine eher ruhige Zeit, in der wir uns der Probenarbeit für unser Frühjahrskonzert, voraussichtlich am 09. April 2022 widmen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Sie möchten sich auch mehr Zeit für die Blasmusik nehmen? Dann melden Sie sich gerne unter 0650/9861000. Es lohnt sich bestimmt.

Liebe Theaterfreunde in der Gemeinde Krems

Auch heuer konnten wir leider kein Theaterstück auf die Bühne bringen. Haben uns aber immer wieder zu gewissen Anlässen getroffen.
Theaterbesuche, und mit unseren Sepp Dullnig den „60er“ feiern. Aber wir sind guter Dinge, dass wir es nächstes Jahr wieder schaffen werden, euch ein lustiges Stück auf die Bühne zu zaubern. Die gesamte Theatergruppe

wünscht euch jetzt schon ein gutes gesundes Jahr 2022,

von Herzen mit lieben Grüßen
Oberscheider Anneliese

Ensemble Porcia zu Gast in der Gemeinde Krems

Am 7. August 2021 gastierte der Theaterwagen Porcia in Eisentratten. Das Stück „My Cool Lady“ (My Fair Lady) begeisterte über 100 Besucher.
Auch die Kinder kamen auf Ihre Kosten, denn für Sie wurde das Stück „Herr Dommeldidot, mein Kobold will nicht sprechen“ aufgeführt. Aufgrund des Wetters musste der Spielort vom Dorfplatz in den Kultursaal wechseln. Die Vzbgm. Herwig Drießler und Klaus Cottogni waren auch anwesend und freuten sich mit Kulturreferentin Sabine Walasch über die gelungene Veranstaltung.
Großen Dank ergeht an die Trachtenmusikkapelle Eisentratten für die Bewirtung, sowie an alle Übrigen helfenden Händen!

Raiffeisenbank
Lieser-Maltatal

FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN SCHÖNES NEUES JAHR.

Unsere Feiertags-Öffnungszeiten:
Freitag, 24. Dezember: Geschlossen
Freitag, 31. Dezember: 8:00 bis 12:00 Uhr
Nachmittag geschlossen

www.rb-lieser-maltatal.at